

Marcus Yabe

-
- I Die Entdeckung des Strichs
 - II Die Entdeckung der Form
 - III Die Überreizung des Seins · Teil 1
 - IV Die Überreizung des Seins · Teil 2
-

Gemälde, 2020 bis 2025

Ausgabe Oktober 2026

Statement

Marcus Yabe malt, was Worte nicht fassen können. Seine Malerei begann 2020, mitten in der Pandemie, als Antwort auf die im Alltag erzählten Tragödien und auf das dringende Bedürfnis zu atmen.

In übereinanderliegenden Schichten aus Acryl und Mischtechnik entwickelt sich sein Strich von der freien Geste zum Kreis und später zu entstellten Gesichtern, die den Betrachter anstarren. Das Werk entfaltet sich in drei Bewegungen: die Entdeckung des Strichs, die Entdeckung der Form und die Überreizung des Seins.

Familie, Zuneigung, urbane Gewalt, Karneval und Stille durchziehen die Leinwände. Die Farben sind lebhaft, um das Chaos und die Provokationen zu verbergen. Es ist eine Malerei, die lieber konfrontiert als gefällt.

Biografie

Marcus Yabe wurde in Paranavaí im brasilianischen Bundesstaat Paraná geboren und lebt und arbeitet in Curitiba.

Die Kunst begleitet seinen Weg von früh an. In seinen frühen Erwachsenenjahren arbeitete er als Theaterregisseur, Lichtdesigner, Bühnenbildner und Kostümbildner; zudem gestaltete er Werbetafeln für Veranstaltungen und war als freiberuflicher Grafikdesigner tätig.

Er machte Karriere in Medien und Kommunikation, als Verleger von TOPVIEW und als Führungskraft bei Grupo RIC und Gazeta do Povo, und schloss den Master in Media Management an der ISE Business School ab.

Er begann 2020 zu malen. Sein Werk von 2020 bis 2025 umfasst Gemälde in Acryl und Mischtechnik auf Leinwand, Karton, Digitaldruck-Klebefolie und Kunstleder.

Vita

AUSSTELLUNGEN

Demnächst

Gemäldeausstellung · Casa Lespace,
Curitiba

PUBLIKATIONEN

2025

Katalog 001 · Künstleredition, April

2026

Katalog 001 · überarbeitete Ausgabe,
Oktober

SAMMLUNGEN

Werke in Privatsammlungen

DARSTELLEND KUNST

Theaterregisseur, Lichtdesigner,
Bühnenbildner und Kostümbildner

AUSBILDUNG

Master in Media Management · ISE
Business School

Der Anfang des Begehrens

Wenn Sie diesen Katalog betrachten, dann deshalb, weil das Schicksal wollte, dass Sie meiner ersten ‚Horde‘ von Leinwänden und künstlerischen Experimenten begegnen.

Ich bin neu als Künstler; ich habe in einer der unruhigsten Zeiten, die die Welt erlebt hat, zu schaffen begonnen. Die Kunst ist mir jedoch nicht neu. In meinen frühen Erwachsenenjahren arbeitete ich als Theaterregisseur, Lichtdesigner, Bühnenbildner und Kostümbildner. Schon sehr jung gestaltete ich Werbetafeln für Veranstaltungen, und nach meiner Jugend arbeitete ich als freiberuflicher Grafikdesigner, eine meiner großen Leidenschaften.

Mein Werk gliedert sich in Phasen: die Entdeckung des Strichs, die Entdeckung der Form und die Überreizung des Seins. Ich hoffe, diese Werke verzaubern oder verstören Sie so sehr, dass Sie sie in Ihrer Nähe haben möchten.

Täuschen Sie sich nicht: Sie sind lebendig und voller Farbe, um das Chaos und die Provokationen besser zu verbergen.

Vier Bewegungen, eine Dringlichkeit.

I Die Entdeckung des Strichs **p. 07**

21 Werke

II Die Entdeckung der Form **p. 32**

16 Werke

III Die Überreizung des Seins · Teil 1 **p. 51**

16 Werke

IV Die Überreizung des Seins · Teil 2 **p. 69**

23 Werke

Manifest, Oberflächendetails, Werkverzeichnis und Verkaufsbedingungen am Ende.

Die Entdeckung des Strichs

Der Strich entsteht aus der Notwendigkeit, das Unsagbare auszudrücken, jenes quälende Gefühl, das durch Komposition, Gewicht und Farbe ins Gleichgewicht gebracht werden muss. Die Szenen sind jene, von denen seine Kollegen und Zeitgenossen in Arbeitsbesprechungen berichteten. Es ist die erste Suche des Künstlers nach Ausdruck, der erste Schrei; die erste Form übersetzt das Weinen bei der Geburt von Szenen, die den Schöpfer und seine Gefühle auszehren.





Die Entdeckung des Strichs

A Descoberta do Traço

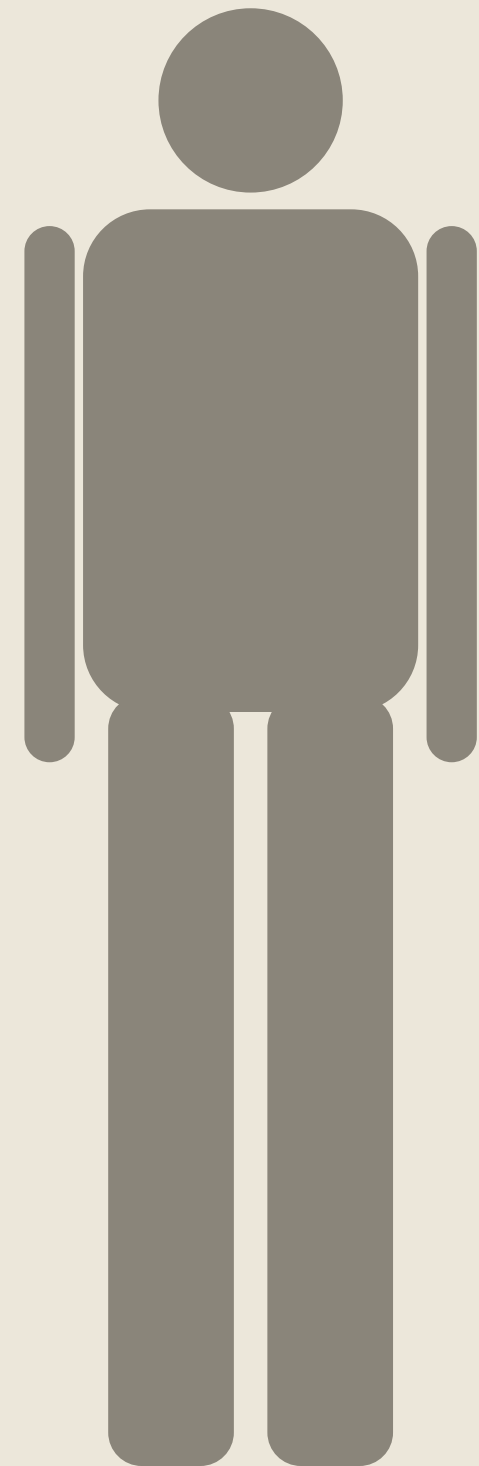
2020 · 118 × 180 cm · Acryl auf Leinwand

Das erste Werk, das ich geschaffen habe · Verfügbar · Preis auf Anfrage

Die Entdeckung des Strichs ist das Bild, das die Wunde und zugleich die Heilung öffnete. Geboren aus der Last der Tragödien, über die der Polizeijournalismus berichtete, und aus dem dringenden Bedürfnis, inmitten der Pandemie zu atmen, trägt es Schichten von Angst, Farbe und Stille. Gemalt, übermalt, verborgen unter anderen Fassungen seiner selbst: Hier tauchte der Strich als Rettung auf. Die Farbe vibriert, verbirgt aber nicht die Dichte. Mit dieser Leinwand begann alles.

Die Entdeckung des Strichs

Maßstab · 118 cm × 180 cm (Breite × Höhe)



Menschliche Figur als Referenz: 1,75 m



Überlagerungen der Striche des Seins

Sobreposições de Traços do Ser

2020 · Diptychon 20 × 40 cm · Acryl auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Überlagerungen der Striche des Seins ist ein Diptychon über innere Schichten, als ginge jede Farbe aus einem Konflikt zwischen dem Gezeigten und dem Verdrängten hervor. Organische Formen verschlingen sich in lebhaften, fleischlichen Pulsschlägen und offenbaren den Versuch, das emotionale Chaos zu ordnen. Hier ist der Strich keine Linie, er ist Körper. Er ist Geste im Kampf mit der eigenen Identität: überlagert, zersplittert und lebendig.



Die Striche, die die Liebenden verbinden

Os Traços que Unem os Enamorados

2020 · 30 × 30 cm · Acryl auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Die Striche, die die Liebenden verbinden ist ein Tanz brodelnder Linien. Die Liebe ist hier weder ruhig noch verhalten; sie ist eine Explosion von Farbe, von Begehren, von Verlieren und Wiederfinden. Zwei Körper, vielleicht zwei Seelen, nähern sich, berühren sich und verzerren sich im Chaos der Zuneigung. Die Liebe hat keine feste Kontur, nur Impuls, nur Schwingung. Dieses Werk ist der Moment, in dem der Strich zum Band wird.



Die chaotischen Striche des Ich

Os Traços Caóticos do Eu

2020 · 30 × 30 cm · Acryl auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Die chaotischen Striche des Ich ist eine Explosion kollidierender Identitäten. Das Werk sucht kein Gleichgewicht, es verweigert es. Lebhaftes Farben, abgebrochene Linien und übereinandergelegte Gesten zeigen ein Ich in Zersplitterung, im Konflikt, auf der Suche nach Sinn. Das Gelb erhellt das Chaos, löst es aber nicht auf. Dies ist die Landkarte eines aufgewühlten Wesens, in dem jede Schicht den Zusammenbruch einzudämmen versucht, der von innen kommt.



Die Natur des Strichs

A Natureza do Traço

2020 · 20 × 20 cm · Mischtechnik auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Die Natur des Strichs kokettiert mit dem Organischen und dem Instinktiven. Hier biegt sich der Strich wie ein Zweig, breitet sich aus wie eine Wurzel und pulsiert wie ein Lebewesen. Zwischen sanften Farben und fast botanischen Formen offenbart das Werk eine innere Natur, die inmitten des Chaos erblüht. Jeder Punkt, jede Kurve, jeder Fleck scheint zu atmen. Der Strich stellt nicht mehr nur etwas dar; er ist selbst ein Organismus in Bewegung.



Die Striche der drei Marien

Os Traços das Três Marias

2020 · Triptychon 240 × 120 cm · Mischtechnik auf Leinwand

Drei Leinwände zu je 80 × 120 cm, nur zusammen erhältlich · Verfügbar · Preis auf Anfrage

Die Striche der drei Marien ist ein Triptychon der Klage und des Ausharrens. Es sind die drei Marien, die um ihre Kinder weinen, universelle Mutterfiguren, die sich in kreisenden Gesten und in Farben, die zwischen Zuneigung und Schmerz schwanken, auflösen. Jede Leinwand birgt eine Klage, einen in der Zeit schwebenden Strich. Zusammen bilden sie einen Altar der Stille und der Kraft, an dem Abwesenheit zu Gegenwart und der Strich zu lebendiger Erinnerung wird.

Die Striche der drei Marien

3 Teile · 2020



Teil 1



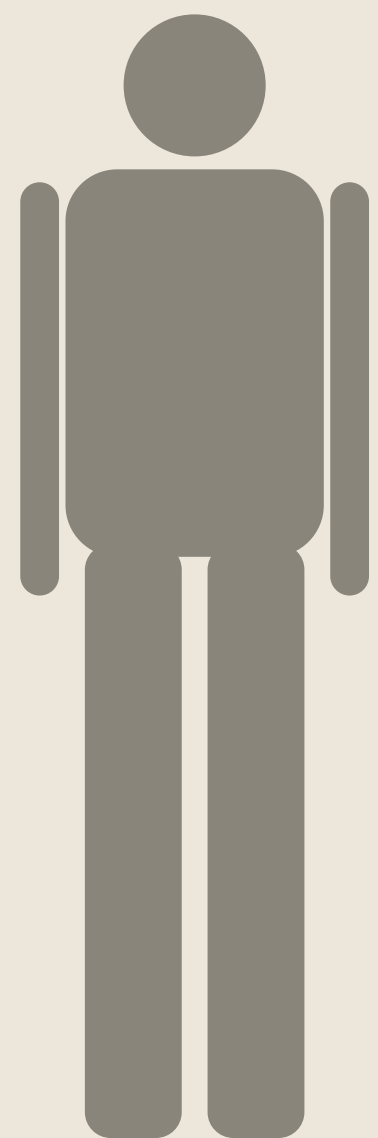
Teil 2



Teil 3

Die Striche der drei Marien

Maßstab · 240 cm × 120 cm (Breite × Höhe)



Menschliche Figur als Referenz: 1,75 m



Gezeichnete Schicksale 1 und 2

Destinos Traçados 1 e 2

2020 · 20 × 40 cm · Mischtechnik auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Gezeichnete Schicksale 1 und 2 sind wie mystische Landkarten sich kreuzender Leben. Zentrale Figuren erheben sich zwischen hypnotischen Streifen, als würden sie von unsichtbaren Kräften gezogen. Die beigen und gelblichen Kreise sind keine bloße Verzierung; sie sind Siegel, Zeichen eines bereits besiegelten Schicksals. Die Dualität der beiden Bilder verstärkt die Vorstellung paralleler Wege, die einander spiegeln und verzerren. Es sind Entscheidungen und Unausweichlichkeiten in ständiger Spannung.



Serie Körper des Strichs

Série Corps dos Traços

2020 · Serie aus 3 Gemälden · 20 × 60 cm · Mischtechnik auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Die Serie Körper des Strichs ist eine Studie über Einschließung und Ausdehnung. Drei schwebende Körper versuchen, sich zwischen schwarzen Gittern zu bewegen, als wäre der Strich Gefängnis und Widerstand zugleich. Die Farben vibrieren gegen den starren Grund und offenbaren einen Kampf zwischen Struktur und Instinkt. Jede Leinwand hält einen Moment der Flucht fest, eine unterbrochene Geste. Es ist der Körper in Reibung mit den Grenzen, die ihn einzudämmen versuchen.



Serie Die Sexualität des Strichs

Série A Sexualidade dos Traços

2020 · Serie aus 4 Gemälden · 29 × 21 cm · Mischtechnik auf Karton

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Die Serie Die Sexualität des Strichs erkundet die Spannung zwischen Begehren und Tragödie. Auf intensiv roten Gründen, die sowohl die Hitze des Körpers als auch Blutlachen heraufbeschwören, tragisch oder nicht, berühren sich die schwarzen Striche, meiden sich, deuten sich an. Es ist ein Tanz zwischen dem Erotischen und dem Brutalen. Die Geste ist Trieb; die Linie ist aufgeschnittene Haut oder ein Schauder. In dieser Serie ist Sexualität kein Trost; sie ist Konfrontation.



1



2

Die Romantik des Strichs 1 und 2

O Romantismo dos Traços 1 e 2

2020 · je 29 × 21 cm · Mischtechnik auf Karton

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Die Romantik des Strichs 1 und 2 ist eine Favela-Romanze. Ein Romeo und eine Julia, umgeben von Verbrechen, Angst und Beton. Die Striche verschlingen sich wie Körper unter dünnen Decken in einer eiskalten Hütte, in der viele Pullover nötig sind, um die Liebe warm zu halten. Es geht um eine Zärtlichkeit, die standhält, die inmitten der Not überlebt. Eine Geste der Farbe, in der die Zuneigung darauf beharrt, ein Zuhause zu finden, selbst wenn ringsum alles nach Schweigen verlangt.



Der düstere Strich

O Traço Sombrio

2020 · 29 × 21 cm · Mischtechnik auf Karton

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Der düstere Strich ist die Schuld an einem Verbrechen, von dem man nichts weiß. Ein nie enthülltes Geheimnis, das dennoch im Körper zu spüren ist. Dunkle Töne und ein schneidendes Blau zeichnen einen Abgrund in Bewegung. Etwas schleppt sich dahin, unerklärt, einfach schwer. Es ist der Strich, der eine namenlose Erinnerung trägt, eine Schuld, die keine Stimme findet. Alles hier ist dichte Stille, als wüsste die Leinwand zu viel und könnte es nicht erzählen.



4 Bäche des Strichs und dieselben Körper

4 Fluentes do Traço e os Mesmos Corpos

2020 · 29 × 21 cm · Acryl auf Karton

Privatsammlung

4 Bäche des Strichs und dieselben Körper sind Geschichten, von verschiedenen Stimmen über denselben Körper erzählt. Jedes Bild ist ein Bericht, eine Version, ein Blick. Der Bach in der Favela ist immer da, durchschneidet die Landschaft und das Leben und spült Erinnerung und Schmerz gleichermaßen fort. Die Striche rinnen wie unterdrückte Rede, wie ein im Schweigen geteiltes Geheimnis. Die Körper halten stand, doch nach jeder Strömung sind sie nie mehr dieselben.



Der Strich trifft Sonne und Meer

O Traço Encontra o Sol e o Mar

2020 · 21 × 29 cm · Mischtechnik auf Karton

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Der Strich trifft Sonne und Meer ist eine abgebrochene Sehnsucht nach Flucht. Die helle Palette verbirgt die Last, auf einer Insel gefangen zu sein und auf das Meer als Versprechen des Entkommens zu blicken. Der Strich sucht einen Ausweg, kreist aber um sich selbst. Das Gelb der Sonne und das tiefe Blau des Meeres schaffen eine Szene verhaltener Hoffnung. Es ist das Gefühl, das Unendliche zu sehen und dennoch nicht fortgehen zu können. Eine Freiheit, die nie ankommt.



Eine gezeichnete Szene 1 und 2

Uma Cena Traçada 1 e 2

2020 · je 21 × 29 cm · Mischtechnik auf Karton

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Eine gezeichnete Szene 1 und 2 zeigt den genauen Augenblick des Erschreckens vor einem Ereignis. Zwei Körper, im Schock erstarrt, im stummen Aufprall von etwas, das den Alltag zerbricht. Die Geste wirkt wie Zuneigung, ist aber Abwehr. Die lebhaften Farben bringen keine Erleichterung; sie steigern nur die Spannung des Moments. Alles hier ist Schwebe. Es ist die Sekunde vor dem Schrei, vor der Flucht, vor dem Schmerz. Der Strich versucht zurückzuhalten, was bereits entwichen ist.



Eine gezeichnete Favela-Szene

Uma Cena de Favela Traçada

2021 · Diptychon 120 × 80 cm · Kreide auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Eine gezeichnete Favela-Szene ist Gedränge, Hitze und Überleben. Jede Figur erhebt sich als Zeugin eines harten und lebendigen Alltags. Die sengende Sonne, die Leitungen, die den Himmel durchkreuzen, das Gewirr aus Körpern und Geschichten. Hier ist der Strich nicht nur Ausdruck; er ist Anklage, er ist Gegenwart. Es ist, als lauschte die Leinwand zugleich Gesprächen, Schüssen, Gelächter und Gebeten. Eine menschliche Landschaft, mit Dringlichkeit und Wahrheit gezeichnet.



Eine Geschichte von Strichen und Menschen

História de Traços e Pessoas

2020 · Diptychon 40 × 20 cm · Acryl auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Eine Geschichte von Strichen und Menschen ist eine Begegnung zwischen Geste und Bindung. Die weißen Striche scheinen die Oberfläche zusammenzunähen, als wollten sie zerbrochene Erinnerungen verbinden. Zwischen Schichten aus Gelb, Blau und Schwarz tauchen Fragmente von Gesichtern und Gegenwarten auf. Es sind Menschen, die sich begegnen, sich verlieren, sich erinnern. Eine Geschichte ohne Worte, in der der Strich zur Umarmung wird, zur Narbe oder zur Spur von jemandem, der vorüberging.



Existenzialismus des Strichs

Existencialismo do Traço

2020 · 30 × 30 cm · Mischtechnik auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Existenzialismus des Strichs ist ein Eintauchen in das innere Labyrinth. Dichte Grüntöne, gedeckte Gelbtöne und kreisende Pfade erzeugen eine Atmosphäre des Denkens, das sich auf sich selbst zurückfaltet. Es ist eine endlose Suche nach Sinn, ein Strich, der sich dreht, fragt, zögert. Die Leinwand pulsiert wie mein rastloser Geist, voller Schichten und Widersprüche. Hier ist das Dasein keine Antwort; es ist eine Frage, in einer Spirale gezeichnet.



Die Zerlegung des Strichs 1, in 6 Teilen

A Desmontagem dos Traços 1, em 6 Partes

2020 · Komposition aus 6 Leinwänden, je 20 × 20 cm · Acryl auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Die Zerlegung des Strichs 1, in 6 Teilen, ist ein Prozess des Bruchs. Jede Leinwand ist ein Fragment dessen, was einmal ein Ganzes war, als wäre der ursprüngliche Strich in Stücke zersprungen. Lebhaftige Farben, überlagerte Gesten und abgetrennte Formen zeigen den Versuch, das Chaos neu zu ordnen. Es ist die Anatomie des Schaffens. Es ist, als öffnete man den Körper des Strichs, um zu verstehen, was in ihm pulsiert. Jeder Teil trägt eine Version desselben Zusammenbruchs.



Die Zerlegung des Strichs 2, in 3 Teilen

A Desmontagem dos Traços 2, em 3 Partes

2020 · Komposition aus 3 Werken, je 29 × 21 cm · Acryl auf Karton

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Die Zerlegung des Strichs 2, in 3 Teilen, ist ein Zusammenbruch im Gange. Gründe mit schwarz-weißen grafischen Mustern versuchen, das Übermaß an Farbe, Geste und Materie einzudämmen. Jedes Werk scheint gegen die eigene Struktur anzukämpfen, als weigerte sich der Strich zu gehorchen. Die Komposition offenbart Explosion, Lärm, Bruch. Es ist ein Schlachtfeld zwischen dem, was man sagen will, und dem, was man nicht zurückhalten kann. Der Strich zerfällt, weil er nicht mehr als Ganzes hineinpasst.



Frevos des Strichs

Frevos dos Traços

2020 · 30 × 30 cm · Mischtechnik auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Frevos des Strichs ist Fest und Taumel. Die Leinwand birst vor Rhythmus, als pulsierte jeder Punkt zum Klang einer imaginären Kapelle. Lebhaftes Farben, überlagerte Muster und kreisende Gesten erzeugen einen visuellen Karneval, in dem der Strich tanzt, bis ihm der Atem ausgeht. Es ist ein Fest des Übermaßes, einer Energie jenseits aller Kontrolle. Hier erzählt der Strich keine Geschichte; er feiert sein eigenes Dasein in Bewegung.



Olinda des Strichs

Olinda dos Traços

2020 · 100 × 140 cm · Acryl auf Leinwand

Privatsammlung

Olinda des Strichs ist Gedränge, Hitze und verstreute Erinnerung. Jeder Farbpunkt wirkt wie ein Schritt auf dem Kopfsteinpflaster, ein Frevo, ein Ruf, ein Körper mitten im Straßenumzug. Die Leinwand pulsiert wie die Stadt im Februar, wo alles Übermaß und alles Schönheit ist. Es gibt kein Zentrum, keine Richtung. Es ist, als ginge man im Karneval durch Olinda, ohne zu wissen, wo die Straße endet und der Traum beginnt. Der Strich führt hier nicht; er reißt mit.

Die Entdeckung der Form

Im zweiten Abschnitt der künstlerischen Reise war die Suche ein beständiges Ringen darum, mich auf die echtste Weise auszudrücken. Die Formen wurden immer konvulsiver, und die Urform, der Kreis, trat hervor, als ich den Strich auf einen Akzent reduzierte. Sauberkeit kümmerte mich nicht; meine Verpflichtung gilt der Erzählung. Ich trug Schicht um Schicht auf, ohne alles enthüllen zu wollen, vielmehr aus der Notwendigkeit, die chaotische Energie gegenwärtig zu halten, und sei es nur in einer tief vergrabenen Schicht meines Werks.





Zwei Verlorene in einer schmutzigen Nacht

Dois Perdidos em Uma Noite Suja

2020 · Diptychon 20 × 40 cm · Acryl auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Zwei Verlorene in einer schmutzigen Nacht ist Begegnen und Verfehlen im Schweigen. Weiße Striche schlängeln sich wie gekreuzte Worte, wie Blicke, die einander meiden oder suchen, ohne es zu wissen. Das tiefe Blau der Nacht lastet auf Körpern, die nicht erscheinen und doch da sind, schwebend. Das Werk erzählt nicht, was geschah; es hinterlässt nur die Spur des Gefühlten. Es ist Verlassenheit, Komplizenschaft und geteilte Dunkelheit. Ein loses Band in den frühen Morgenstunden.



Der Hingang des José Maria

A Passagem de José Maria

2020 · Diptychon 60 × 30 cm · Acryl auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Der Hingang des José Maria ist ein Ritus. Ein Körper durchquert schweigend die Leinwand, umgeben von Symbolen, Echos und Gegenwarten, die an Rituale, Begräbnisse, Abschiede erinnern. Das nächtliche Blau und die weißen Striche deuten auf etwas Heiliges und Undurchdringliches. José Maria ist nicht nur ein Name; er ist ein Archetyp, die Erinnerung an jemanden, der ging und eine Spur hinterließ. Das Bild trägt den Rhythmus eines Trauerzugs, eine Mischung aus Schmerz und Transzendenz. Hier hat der Hingang kein Ende; er setzt sich fort in dem, der schaut.



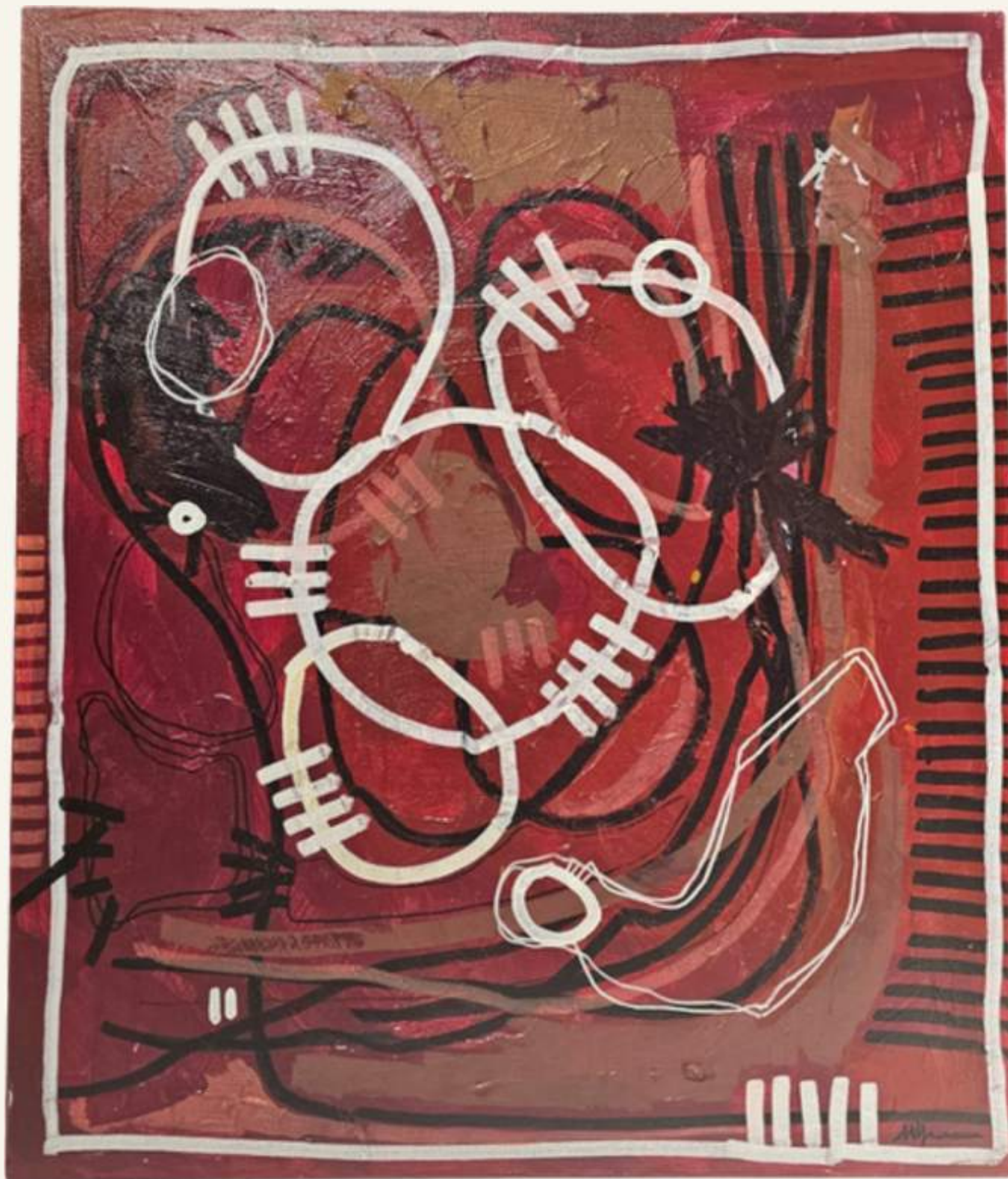
Heilige Familie 1

Sagrada Família 1

2021 · 50 × 50 cm · Acryl auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Heilige Familie 1 ist heilige Spannung. Die Komposition in leuchtendem Rot pulsiert wie Fleisch, Blut, Bindung und Konflikt. Verschlungene weiße Striche bilden ein Netz symbolischer Verbindungen, in dem familiäre Bande eher als Fessel denn als Trost erscheinen. Es gibt Erhabenheit und Gewalt zu gleichen Teilen. Hier ist das Heilige nicht ruhig; es ist intensiv. Die Familie ist nicht statisch; sie ist ein Kraftfeld in ständiger Reibung.



Heilige Familie 2

Sagrada Família 2

2021 · 60 × 70 cm · Acryl auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Heilige Familie 2 vertieft das Drama der familiären Bande. Die verdunkelte Palette und die dichtereren Gesten deuten auf Schweigen, Erschöpfung, vielleicht Bruch. Die weißen Linien bleiben verbunden, doch sichtbar angespannt, wie Fäden kurz vor dem Reißen. Es gibt Liebe, aber auch Verschleiß. Die Komposition erinnert an ein Zuhause, in dem die Zuneigung zwischen Narben fortbesteht. Hier ist das Heilige kein Mythos; es ist Überleben in seiner rohesten Form.



Heilige Familie 3

Sagrada Família 3

2021 · 40 × 50 cm · Acryl auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Heilige Familie 3 ist Zuflucht und Eindämmung. Grüntöne beherrschen die Komposition wie ein intimer Dschungel, in dem sich die Bande verschlingen, um zugleich zu schützen und zu ersticken. Die Formen umarmen sich, lehnen sich aneinander, wachen übereinander. Es gibt Fürsorge, aber auch Überwachung. Es ist die Familie als Zone der Zuneigung und der Kontrolle, der Zugehörigkeit und der Gefangenschaft. Der weiße Strich umreißt das Ungesagte und bewahrt schweigend, was sich nur fühlen lässt.



Familien

Famílias

2021 · 100 × 140 cm · Mischtechnik auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Familien ist ein Chor der Bindungen. In einem Blau, das zugleich umhüllt und Abstand schafft, sammeln sich die Striche zu Kernen, Kreisen und gekreuzten Fäden, die Netze aus Zuneigung, Kontrolle, Abwesenheit und Gegenwart andeuten. Jede Gruppe wirkt wie eine lebende Zelle, ein Zuhause, ein Geheimnis. Es gibt Harmonie und Lärm zugleich. Das Bild idealisiert nicht; es kartiert die Labyrinth des Familienseins. Es ist Verwirrung, es ist Halt, es ist alles zusammen im selben Gewirr des Daseins.



Familien, in anderen Varianten

Famílias, em Outras Variantes

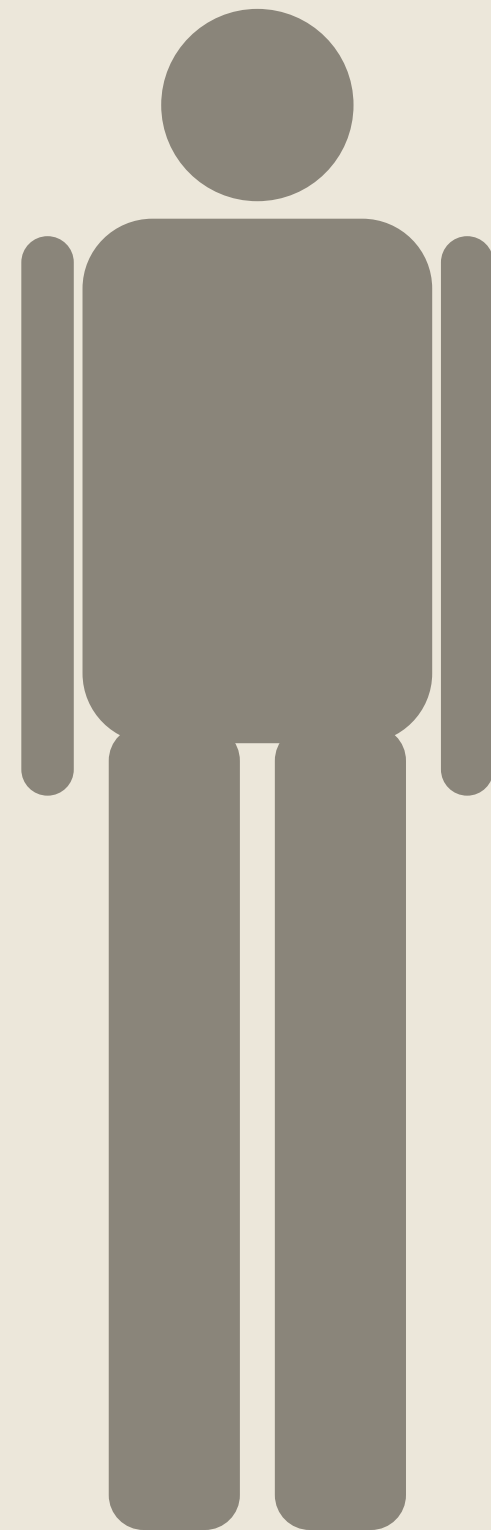
2020 · 100 × 150 cm · Acryl auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Familien, in anderen Varianten ist eine Vervielfältigung von Bindungen, Brüchen und Versuchen. Das Werk breitet sich aus in Gesichter und Bande, die sich wiederholen, ohne je gleich zu sein. Jede Form ist eine Möglichkeit der Zugehörigkeit oder des Konflikts. Der Strich schwankt zwischen dem Spielerischen und dem Angespannten, als erzählte er verschiedene Familienkonstellationen, die auf derselben Ebene nebeneinander bestehen. Hier ist die Zuneigung vielstimmig, ungeordnet und zutiefst menschlich.

Familien, in anderen Varianten

Maßstab · 100 cm × 150 cm (Breite × Höhe)



Menschliche Figur als Referenz: 1,75 m



Sieben Variationen derselben Stille

Sete Variações do Mesmo Silêncio

2020 · Komposition aus 7 Werken, je 21 × 29 cm · Acryl auf Karton

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Die Serie zeigt sieben Gesichter oder Masken, die nicht sprechen und doch viel sagen. In jedem wiederholen sich die Striche mit kleinen Mutationen, wie Echos derselben verhaltenen Emotion. Blau- und Schwarztöne schaffen eine dichte, fast untergetauchte Atmosphäre. Es hat etwas vom Porträt und etwas vom Code, von Gesicht und von Chiffre. Es ist eine Übung darin, dem Ungesagten zuzuhören. Die Stille ist hier keine Abwesenheit; sie ist verdichtete Gegenwart. Eine einzige Geste, die sich in sieben gedämpfte Stimmen zu übersetzen versucht.

Sieben Variationen derselben Stille

7 Teile · 2020



Teil 1



Teil 2



Teil 3



Teil 4



Teil 5



Teil 6



Teil 7



Was brennt und nicht erhellt

Aquilo que Queima e Não Ilumina

2020 · Diptychon 20 × 40 cm · Mischtechnik auf Karton

Verfügbar · Preis auf Anfrage

In dieser Komposition in zwei Akten erzeugen intensives Gelb und gebrannter Ocker eine Atmosphäre erstickender Hitze. Die Striche prallen wie Funken aufeinander, doch es gibt kein leitendes Licht, nur innere Verbrennung. Es sind Figuren in emotionaler Glut, die sich um sich selbst drehen und ein Feuer zu überleben versuchen, das kein Licht spendet. Das Diptychon spricht von Erschöpfung, von Tagen, die innen zu heiß sind. Was hier brennt, läutert nicht. Es verzehrt nur.



Zwei Körper, liegend zwischen Wald, Himmel und Fluss

Dois Corpos Deitados entre a Floresta, o Céu e o Rio

2020 · 21 × 29 cm · Mischtechnik auf Karton

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Zwei Körper überlassen sich dem Boden als Teil der Landschaft. Sie liegen zwischen Wald, Himmel und Fluss, umgeben von Grün, Blau und Stille. Der Strich trennt sie nicht von der Natur; er fügt sie ein. Sie sind Körper-Territorium, Körper-Zuflucht. Das Werk spricht nicht von Flucht, sondern von Hingabe an etwas Größeres. Hier ruht die Liebe ohne Angst. Es ist, als hätten Erde und Wasser Platz gemacht, um jene aufzunehmen, die nicht mehr fliehen wollen.



Körper-Territorien

Corpos-Território

2020 · Komposition aus 3 Werken, je 21 × 29 cm · Mischtechnik auf Karton

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Drei Körper tauchen auf und verschwinden zwischen Ästen, Schatten und Strömungen. Sie sind nicht verloren, aber sie finden sich auch nicht. Der Wald um sie herum ist aus Erinnerung, Angst und Stille gemacht. Die Striche sind Pfade, Schnitte, kurze Atemzüge im Dunkeln. Jede Figur ist das Fragment eines Menschen, der sich selbst zu entkommen versuchte, aber gefangen blieb zwischen dem, was er sah, und dem, was er fühlt. Hier bewahrt die Landschaft, was der Mund nicht erzählt. Hier legen sich unsere Gespenster zur Ruhe.



Familexa und die Stille

Familexa e o Silêncio

2024 · 80 × 100 cm · Mischtechnik auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Drei Gesichter tauchen auf wie Erinnerungen, die nicht verblassen wollen. Sie blicken von innen nach außen, durch Schichten roher Farbe und Erinnerung hindurch. Ihre zugenähten Münder sagen mehr als jeder Schrei. Es gibt keine Tränen, aber es gibt Abwesenheit. Es ist ein Hunger, der über den Teller hinausgeht: der Mangel an Stimme, an Raum, an einem Namen. Die Stille um das Bild ist dicht, fast heilig. Auch die Zuneigung trägt hier Narben.



Familexa unter dem Augusthimmel

Familexa sob o Céu de Agosto

2024 · 100 × 100 cm · Mischtechnik auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Drei Gesichter berühren sich schweigend, umgeben von einem dunklen Himmel voller gedämpfter Sterne. Sie weinen nicht, aber sie tragen die Müdigkeit derer, die viel zu lange gewartet haben. Kalte Farben zeichnen eine Nacht ohne Versprechen, in der sich Zuneigung mit Angst vermischt. Die blaue Blume, die sich in der Ecke wiederholt, ist kein Trost; sie ist Widerstand. In dieser Familie ist Liebe keine Leichtigkeit. Sie ist ein fester Knoten, der hält, selbst wenn alles dunkel wird.



Familexa, Erde und Zeit

Familexa, Terra e Tempo

2024 · 80 × 90 cm · Mischtechnik auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Drei Gesichter tauchen wie Fossilien in warmem Lehm auf, Spuren einer Erinnerung, die dem Staub widerstanden hat. Ihre halb geschlossenen Augen sehen uns nicht an; sie sehen durch uns hindurch. Zwischen ihnen flüstern getrocknete Blumen noch vom Frühling, als beharrte dort etwas darauf, nicht zu sterben. Ist dies eine Familie aus der Vergangenheit oder aus der Zukunft? Oder einfach das Bildnis von Bindungen, die fortbestehen, auch nachdem die Farbe des Lebens schon gewichen ist? Die Zeit löscht nicht alles aus. Manchmal bedeckt sie nur mit Erde, was innen noch pulsiert.



Familexa zwischen Sternen und Flüstern

Familexa entre Astros e Sussurros

2024 · 80 × 100 cm · Mischtechnik auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

In einer Nacht, die nie zu enden scheint, versammeln sich drei Gegenwart schweigend unter einem mit unruhigen Sternen bestickten Himmel. Ihre Gesichter sind wie Ahnensternbilder: eine intime Landkarte aus Erinnerungen, Traumata und Zuneigungen, die zwischen dem Sichtbaren und dem Abwesenden kreisen. Sie sprechen nicht; sie atmen nur gemeinsam und lauschen dem Flüstern der Galaxien. Es gibt Liebe. Es gibt Abwesenheit. Es gibt ein ganzes Universum, verdichtet im Raum zwischen den Strichen. Denn manchmal bleibt von einer Familie nur ihre Schwerkraft.



Unter dem Schleier der Erde

Sob o Véu da Terra

2024 · 60 × 60 cm · Mischtechnik auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Drei Gesichter tauchen auf wie Fossilien des Gefühls aus einer heiligen Zeit, bedeckt von einer Haut aus Geflecht und Stille. Ihre Mienen, irgendwo zwischen Staunen und Lachen, durchdringen Schichten aus Lehm, Blut und Erinnerung. Hier ist etwas Ahnenhaftes, eine Familie, die fortbesteht, auch wenn Zeit, Vergessen und Schmerz sie entstellt haben. Als hätte die Erde sie heimlich gewiegt und auf den rechten Moment gewartet, um zu zeigen, dass nicht alles Begrabene tot ist. Da ist Leben in den Knochen. Da sind Geschichten im Lehm. Und da sind Augen, die uns von dort noch immer ansehen.

Die Überreizung des Seins

Teil 1

Und dann erscheint das Gesicht, entstellt, fast eine unlogische Weiterentwicklung einer Zeichnung, die mit einem unbekümmerten, unerwachsenen, aber keineswegs kindischen Strich Wesen darzustellen sucht, die auf der Lauer liegen und alles und jeden beobachten. Der Strich wird noch konvulsiver, nun in jedem Format, und das Bedürfnis nach Farbschichten oder nach Konturen, die die chaotische Energie der dargestellten Wesen zu fassen versuchen, wird immer zwanghafter.





Der Klang des blauen Wirbels

O Som do Vórtice Azul

2022 · 30 × 30 cm · Acryl auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage



Echos an der Schlafzimmerwand

Ecos na Parede do Quarto

2022 · 50 × 50 cm · Mischtechnik auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Ein Gesicht schreit, aber ohne Laut. Dahinter beobachtet ein anderes: wachsam, gespenstisch, vielleicht mitschuldig. Es ist, als überlagerten sich Erinnerung und Gegenwart, als lauerte die Vergangenheit hinter jeder Geste der Gegenwart. Die Linien sind hart, fast abwehrend, und doch wohnt eine verborgene Zärtlichkeit in den Blau- und Grautönen, die den Aufprall abfangen. Es ist das Bildnis eines Menschen, der nicht mehr weiß, ob er mit sich selbst oder mit der Wand spricht. Ein Spiegel, gespalten in zwei Zeiten: eine, die fühlt, eine andere, die widersteht. Beide da, gefangen, wie Echos, die keinen Ausweg finden.



Auf den Schultern der Stille

Nos Ombros do Silêncio

2022 · 50 × 50 cm · Mischtechnik auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Zwei Gesichter, Zwillinge im Staunen, Komplizen im Schweigen. Ihre Augen scheinen mehr zu hören als zu sehen, und ihre Münder, von harten Strichen versiegelt, tragen nie erzählte Geschichten. Eine Leichtigkeit wird vom Kontrast durchschnitten: Das Gelb ist Leuchtfeuer, aber auch Warnung. Es sind Figuren, die sich aneinander lehnen, ohne sich zu berühren. Die nebeneinander bestehen, ohne sich zu erklären. Wie jemand, der in sich selbst und neben einem anderen lebt, in einem stillen Pakt emotionalen Überlebens. Die Linien, die sie verbinden, wirken wie Gedankenfäden: wirr, fortlaufend, pulsierend. Es ist das Bildnis eines geteilten Schweigens. Eine Umarmung, nicht gegeben, aber gefühlt.



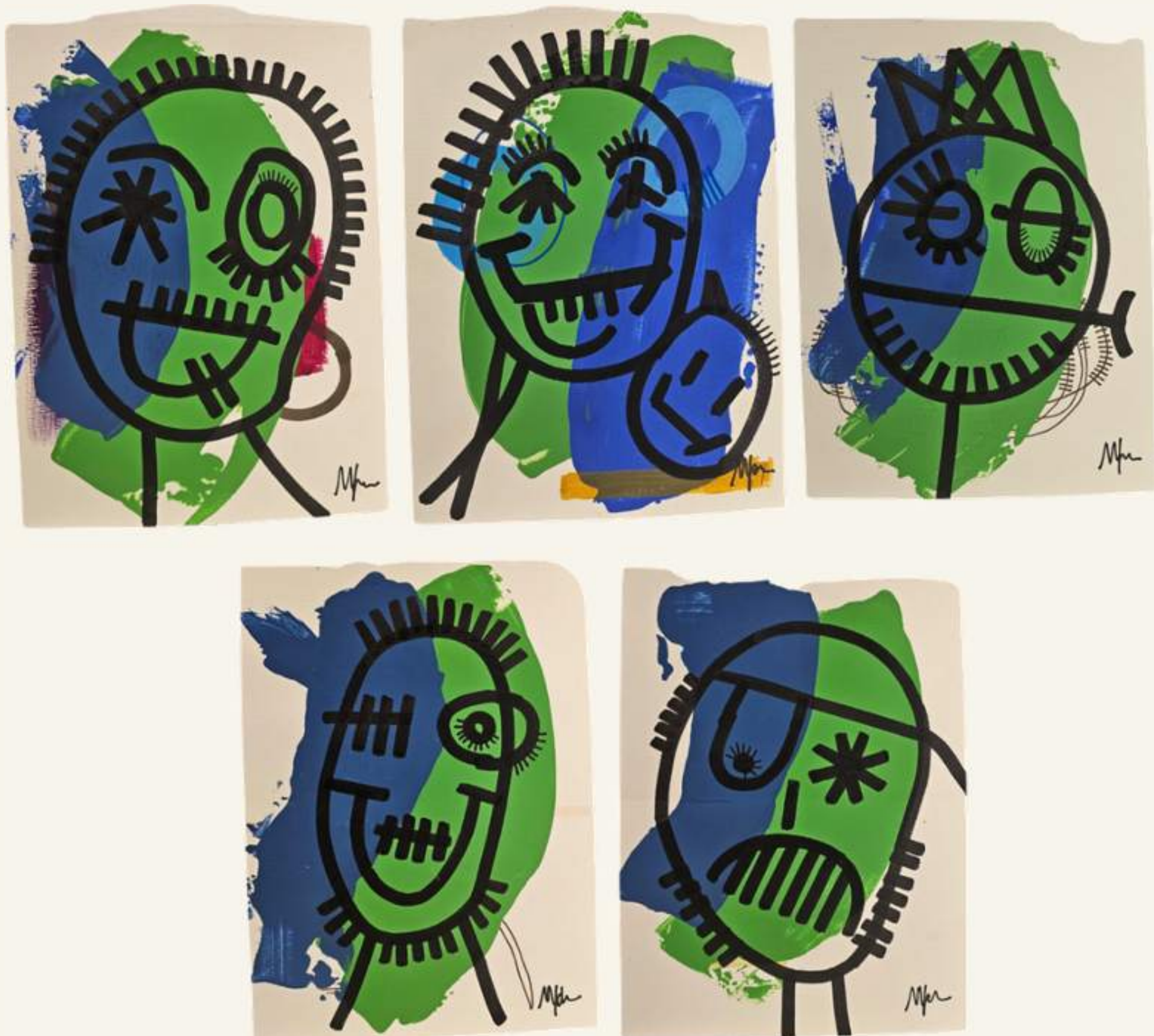
Die noch ungeborene Stimme

A Voz Que Ainda Não Nasceu

2022 · 30 × 30 cm · Acryl auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Ein Gesicht im Entstehen, oder vielleicht in Auflösung. Die Figur scheint sich aus Stille und Strich zu erbauen, als lernte sie zu sein. Schwarze Linien schlängeln sich entlang der Kontur des Daseins, und die kleinen grafischen Gesten im Gesicht deuten eine eigene Sprache an, uralt, noch im Werden. Grün wie Hoffnung und Anfang, Rosa wie das rohe Fleisch der Verletzlichkeit: Diese Komposition ist ein Schrei, der seinen Klang noch nicht gefunden hat. Ein Wesen, das mit dem Zuhören beginnt und sich mit geschlossenen Augen durch die Welt tastet. Es ist der Augenblick vor dem ersten Wort. Der genaue Moment, in dem das Innere um Durchlass bittet.



Bildnisse eines stummen Karnevals

Retratos de Um Carnaval Silencioso

2023 · Serie aus 5 Gemälden · 21 × 29 cm · Acryl auf Karton

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Sie lächeln, zwinkern und weinen ohne einen Laut. Wie Konfetti, in den Wind der Erinnerung geworfen, tanzen diese Gesichter in einem Straßenumzug, der nie weiterzieht. Kostüme aus Pigment, Stille und Farbe. Feiernde eines stummen Wahns, gefangen im Augenblick des Staunens.



Die Jungen, die vom Ende der Welt träumten

Os Meninos que Sonhavam com o Fim do Mundo

2023 · Serie aus 3 Gemälden · 30 × 40 cm · Acryl auf Karton

Verfügbar · Preis auf Anfrage

In ihnen lag eine Freude, die wehtat, als verberge jedes Lachen eine kleine Katastrophe. Ihre Augen waren voller zerbrochener Sterne und Erinnerungen an Dinge, die sie nie erlebt hatten. Sie waren Jungen einer bereits zerbröckelnden Zeit, ausgeschnitten in Rot und Gold, mit Landkarten aus Schweigen und Staunen im Gesicht. Sie träumten vom Ende der Welt nicht als Tragödie, sondern als Erlösung derer, die auf ein letztes Spiel warten, bevor alles verschwindet.



Wir liebten, wie man den eigenen Namen auslöscht

Amávamos Como Quem Apaga o Próprio Nome

2023 · Diptychon 30 × 60 cm · Mischtechnik auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Zwei Gesichter prallen in einer unmöglichen Umarmung aufeinander. Da ist ein Kuss, der nie geschieht. Ein Abschied, der sich mit der Kindheit vermischt. Die süßen Töne scheinen über die Brutalität der Geste hinwegzutäuschen, als wäre die Liebe ein Verbrechen, begangen mit zuckergussbedeckten Händen. Die Erinnerung ist da, vermischt mit Fleisch und Wachsmalkreide, Stücke von uns, gefangen in der dicken Schicht dessen, was wir zu vergessen versuchen. Es ist eine Zärtlichkeit, die kratzt, eine Zuneigung im Verfall, und dennoch Liebe.



Ein Schemen, der im Sand lacht

Um Vulto que Ri na Areia

2023 · 30 × 30 cm · Mischtechnik auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Zwischen Tönen von Lehm und versengter Sonne scheint ein Gesicht zu schweben; ob Maske, Klage oder Erinnerung, weiß niemand. Der beharrliche schwarze Strich umreißt, was nach dem Schweigen blieb. Etwas ist zerbrochen und atmet doch noch. Ein Auge lacht; das andere späht in die Vergangenheit. Es ist wie ein Kind, das das Feuer eines lange vergangenen Sommers überlebt hat. Der Sand, die Zeit, der Körper und die Zeichnung: Alles dort versucht, aufrecht zu bleiben, als wäre das Malen auch ein Akt des Wiederaufbaus.



Lauschende des vergessenen Windes

Ouvintes do Vento Esquecido

2022 · 40 × 40 cm · Mischtechnik auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Drei Gesichter lehnen sich aneinander wie müde Steine und teilen die Last von etwas längst Vergangenen. Der feste Strich umschließt altes Schweigen, und das blasse Blau scheint Erinnerungen zu flüstern, die durch die Risse entweichen. Sie sind Lauschende, vielleicht Komplizen, eines Windes, der nicht mehr weht. Jede Linie ist eine Narbe; jedes offene Ohr ein Reliquiar. In der Mitte bewahrt der halb geschlossene Mund, was sich nicht mehr sagen lässt.



Masken, die mich beißen

Máscaras que Me Mordem

2023 · Serie aus 3 Gemälden · 30 × 40 cm · Acryl auf Karton

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Breites Grinsen, zu weit aufgerissene Augen, Zähne, die am Rand des Grotesken tanzen. Es sind Gesichter, die Freude vortäuschen oder vielleicht die unsere verspotten. Bilder, die zu lachen scheinen, doch über wen? Vielleicht über sich selbst, vielleicht über uns. Jede Linie schreit eine stumme Spannung heraus; jede Farbe ist ein umgestülpter Partytrick. Da ist etwas Tierhaftes, etwas Puppenhaftes, etwas von einem Spiegel. Im Grunde sind es Masken, und jede von ihnen beißt.



Geister, die den Wald verspotten

Espíritos que Zombam da Floresta

2024 · Diptychon 80 × 50 cm · Acryl auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Es sind zwei uralte Geister, geboren aus dem tiefsten Grün: Sie verspotten die Welt mit weit aufgerissenen Augen und Mündern, die nicht schweigen wollen. Sie lachen über Gewissheiten, über Riten und über Formen. Ihre Gesichter sind lebende Masken, gemalt mit der Farbe des Wahns. Sie sind unter uns und gehören doch zu nichts. Hüter des Absurden, Wächter des Unsichtbaren, spielen sie mit dem Chaos, wie man Blätter in den Wind bläst.



Gelächter des Abgrunds

Gargalhada do Abismo

2024 · 50 × 60 cm · Acryl auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Ein im Wahn hingekritzelt Wesen, halb Spötter, halb Kind. Es spielt mit Grenzen und malt das Chaos mit Stiften aus, die niemand sieht. Seine weit aufgerissenen Augen verlangen keine Antwort: Sie wissen schon. Der aufgerissene Mund lacht über jeden Versuch zu verstehen. Und mit jeder pulsierenden Farbe kommt ein stummer Schrei, eine verzerrte Erinnerung. Der Abgrund trägt hier Pink und Sternenaugen.



Herrschaft eines einzigen Auges

Reinado de Um Olho Só

2023 · 14 × 21 cm · Acryl auf Karton

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Inmitten von Farbexplosionen herrscht er mit nur einem Auge, das andere vielleicht verschont von dem, was es nicht sehen will. Sein Gesicht ist Maske und Fleisch; seine Geste Tanz und Wunde. Punkte verstreuen sich wie lose Gedanken, kindliche Einfälle vermischt mit Narben. Hier gibt es keine Stille, nur einen inneren Karneval, in dem Schmerz und Freude denselben Thron teilen.



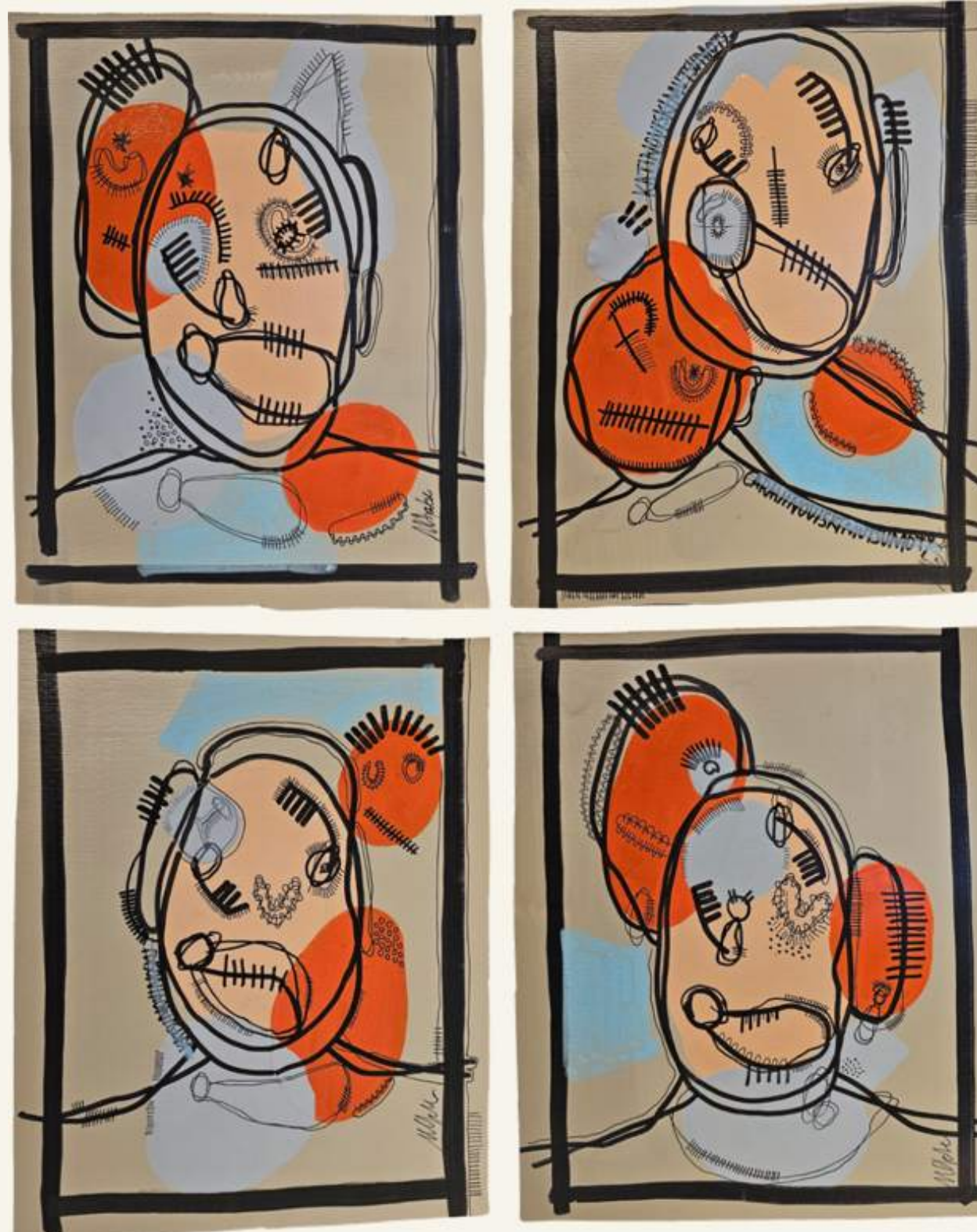
Zerrissen im Regenbogen

Rasgado no Arco-Íris

2023 · 13 × 18 cm · Acryl auf Karton

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Ein schiefes Grinsen, erschrockene Zähne, Augen, die leuchten, ohne um Erlaubnis zu fragen. Er bricht in Farbe aus wie jemand, der sich die eigene Haut aufreißt, um zum Fest zu werden. Weder Tier noch Mensch: Er ist Impuls. Er ist gemalte Stimme, Lärm ohne Klang. Im Grunde will er vielleicht nur gesehen werden, oder vielleicht über den lachen, der ihn zu verstehen versucht.



Serie Bublexas

Série Bublexas

2024 · Serie aus 4 Gemälden · 24 × 30 cm · Acryl auf Karton

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Die Ästhetik der von festen Linien umgrenzten Gesichter erinnert zusammen mit den kreisrunden Ballons an Gedankenblasen oder Schutzsphären, als wäre jede Figur in ihrem eigenen emotionalen Universum eingekapselt. Orange und Blau auf beigem Grund erzeugen einen lebhaften Kontrast und verstärken die Idee einer dynamischen Isolation. Die Serie scheint die innere Stille inmitten des äußeren Lärms zu erkunden: Blasen, die dämpfen, aber auch bewahren.



Karneval des Endes

Carnaval do Fim

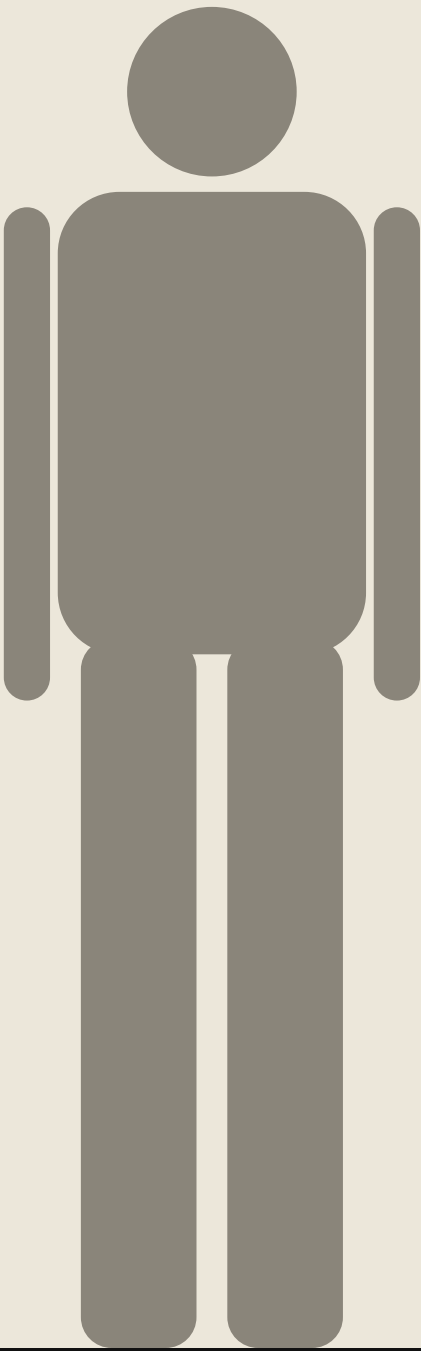
2024 · 180 × 200 cm · Acryl auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Es ist das Lachen, das übrig bleibt, wenn alles zusammenbricht. Ein schmutziges, schiefes Lachen, unmöglich zurückzuhalten. Hier tanzen die Schmerzen mit Glitzer, Tragödien tragen Masken und Traumata singen im Straßenumzug. Es ist der Umzug des Übermaßes, der kollektive Wahn, der über den Zusammenbruch lacht, denn Weinen braucht Atem, und es ist keine Luft mehr da. Jedes Gesicht ist ein verzerrter Spiegel unseres eigenen Chaos und verspottet, was wir nicht mehr erklären können. Das Lachen ist zum Überleben geworden. Und dieses Bild zu einem gemalten Schrei.

Karneval des Endes

Maßstab · 180 cm × 200 cm (Breite × Höhe)



Menschliche Figur als Referenz: 1,75 m

Die Überreizung des Seins

Teil 2

Die Angst vor der Übertretung endet, und das Chaos nistet sich in jedem Pinselstrich ein, in jeder Schicht, die ich auf die Werke auftrage. Der Moment der Vollendung wird stets hinterfragt und revidiert. Manche Werke wurden vor Jahren begonnen, und erst jetzt fühlte ich mich gedrängt, einen letzten Strich, einen letzten Kratzer, einen letzten Schrei hinzuzufügen. Die Überreizung erreicht ihren Höhepunkt, wie eine Apokalypse, in der sich der gesellschaftliche Zusammenbruch auf der Leinwand abspielt, im Strich und in den energiegeladenen Formen der Figuren.





Die Totenwache der Vernunft

O Velório do Razão

2021 · 50 × 60 cm · Mischtechnik auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Ein Körper liegt auf der Fläche: vielleicht jemand, vielleicht eine Idee. Darüber trauert eine Figur nicht: Sie beobachtet. Das Grün pulsiert wie faulende Hoffnung; das Blau wie die Stille nach dem Lachen. Der Geist dreht sich, losgelöst, wie ein kaputtes Karussell. Das Gesicht will nicht verstehen: Es will weitermachen. Das Lachen belustigt nicht: Es ölt den Verstand, der darauf beharrt zu funktionieren. Auch mit Rissen. Auch ohne Sinn.



Spiegel, die nicht spiegeln

Espelhos Que Não Refletem

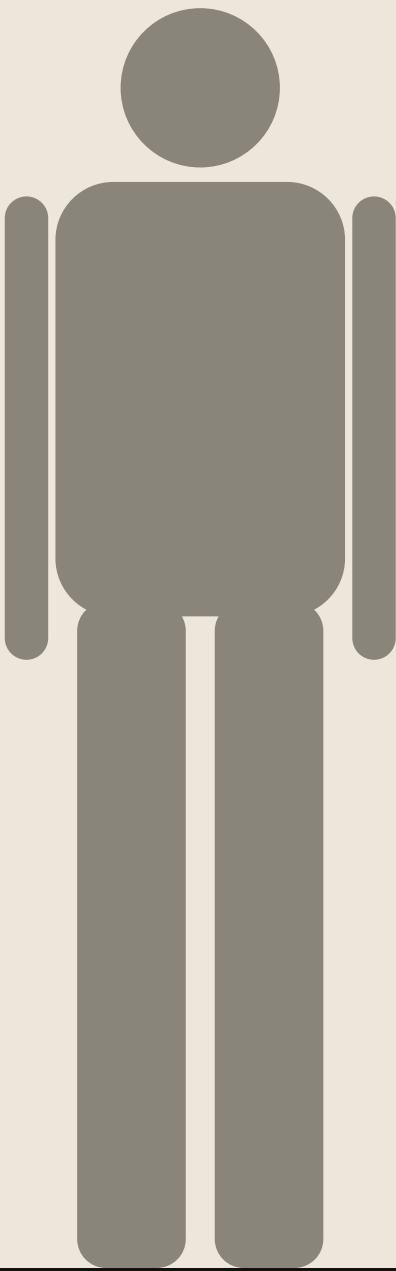
2022 · 200 × 180 cm · Mischtechnik auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Zwei Gesichter, nebeneinander, wie Echos, die einander nie ansehen. Sie verschmelzen in wirren Grüntönen, zwischen Rissen und Stille. Nichts ist scharf: weder Gesicht noch Gedanke. Das Blau ertränkt alles. Hier offenbart die Spiegelung nicht: Sie löst auf.

Spiegel, die nicht spiegeln

Maßstab · 200 cm × 180 cm (Breite × Höhe)



Menschliche Figur als Referenz: 1,75 m



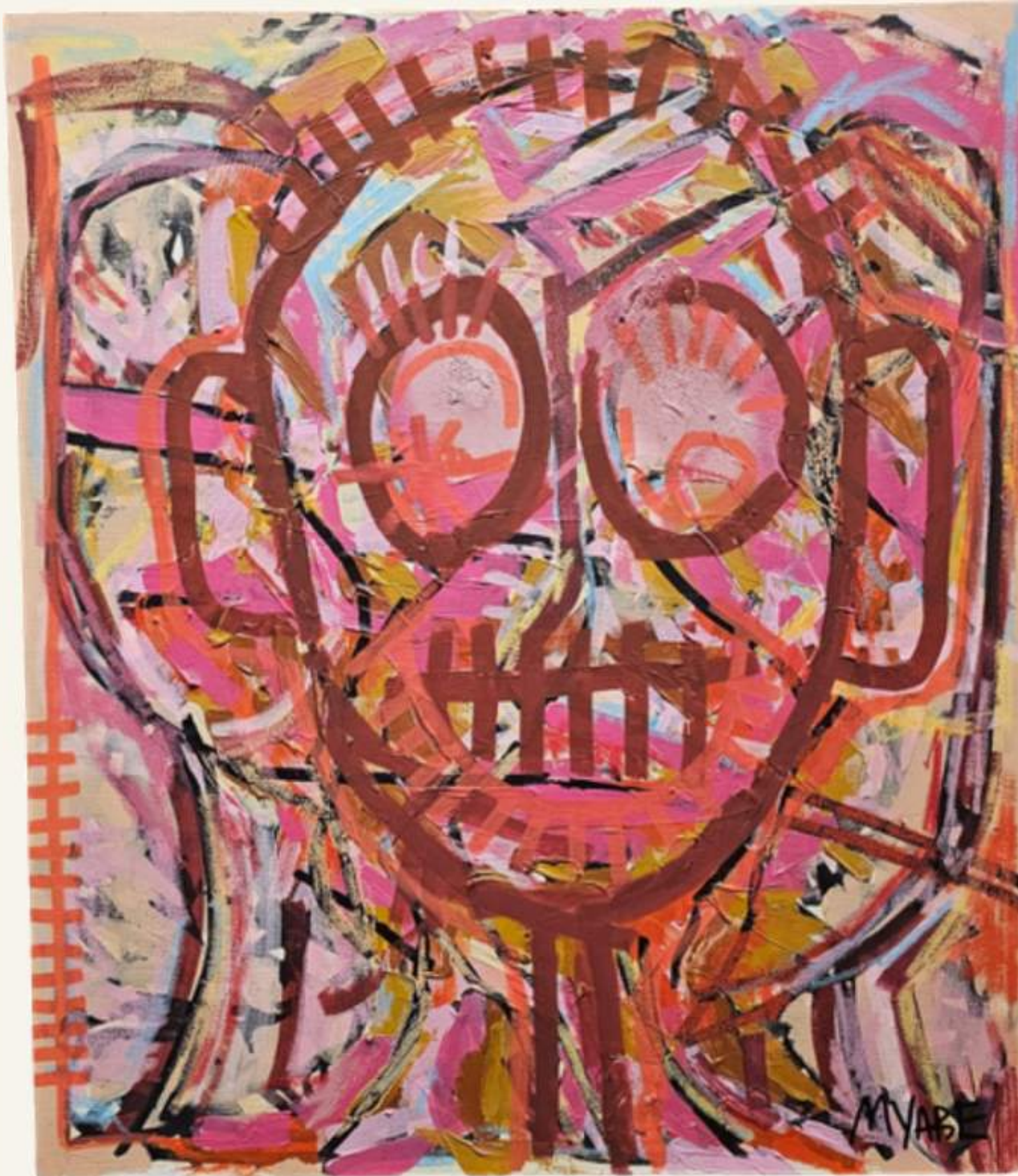
Die Menge im Inneren

A Multidão Dentro

2021 · 40 × 50 cm · Mischtechnik auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Ein Gesicht, das zwei ist, oder mehr. Eine Maske über der anderen, über der anderen. Die Striche schreien im Stillen, als wollte jede Schicht als erste hervorbrechen. Die Verwirrung ist kein Makel: Sie ist ein Porträt. Hier löst sich das Subjekt auf zwischen Erinnerungen, Staunen und Echos.



Vaskulärer Karneval

Carnaval Vascular

2021 · 60 × 70 cm · Mischtechnik auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Adern aus Farbe pulsieren im Rhythmus einer inneren Trommel. Das Gesicht, aus Arterien und Konfetti gemacht, lächelt mit jedem seiner Nerven. Hier ist der Wahn Anatomie: Fleisch, Farbe, Übermaß. Ein Umzug unter der Haut.



Brennendes Lachen

Riso Ardente

2024 · 50 × 60 cm · Mischtechnik auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Flammen lecken am Gesicht, und doch lächelt es. Nicht aus Mut, sondern aus Gewohnheit. Es ist das Bildnis eines intimen Wir, gezähmt im Chaos. Seine Hörner sind eine Krone. Sein Gelächter eine lodernde Flamme. Es brennt, aber es tanzt.



Schiefes Licht

Luz Torta

2024 · 50 × 60 cm · Mischtechnik auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Alles leuchtet zu hell, aber am falschen Ort. Die weit aufgerissenen Augen wissen nicht, ob dies Ekstase oder Schwindel ist. Das Licht fällt schief ein, verzerrt, was es berührt, und das Gesicht lächelt aus Reflex oder zur Abwehr. In diesem chromatischen Wahn bekommt selbst die Angst Farbe.



Ohne Titel I

Sem Título I

2024 · 50 × 60 cm · Mischtechnik auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Etwas zieht sich innen zusammen und entweicht doch lachend nach außen. Das Gesicht, aus Warnungen zusammengenäht, scheint einen Schrei zwischen den Zähnen zurückzuhalten. Alles ist Farbe und Lärm, doch die Mitte, genau dort, ist eine Stille, die sticht.



Ohne Titel II

Sem Título II

2024 · 50 × 60 cm · Mischtechnik auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Es lächelt mit Hunger auf die Welt, doch seine Augen verraten eine alte Müdigkeit. Es hat etwas vom Clown und etwas vom Propheten. Die Farbe schreit Hoffnung, doch die Striche offenbaren Risse. Es ist Freude als Abwehr, oder als Rache.



Ohne Titel III

Sem Título III

2024 · 50 × 60 cm · Mischtechnik auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Zwei Gesichter, ein verworrenes Schicksal. Die vordere Figur lächelt mit dem Mundwinkel, während der Schatten dahinter innerlich zu lachen scheint. Zwischen Strichen und Überlagerungen herrscht Spannung: Wer ist echt und wer tut nur so? Das Chaos ist geteilt, als wäre der Verstand ein Tanz zu zweit, und niemand wüsste, wer führt.

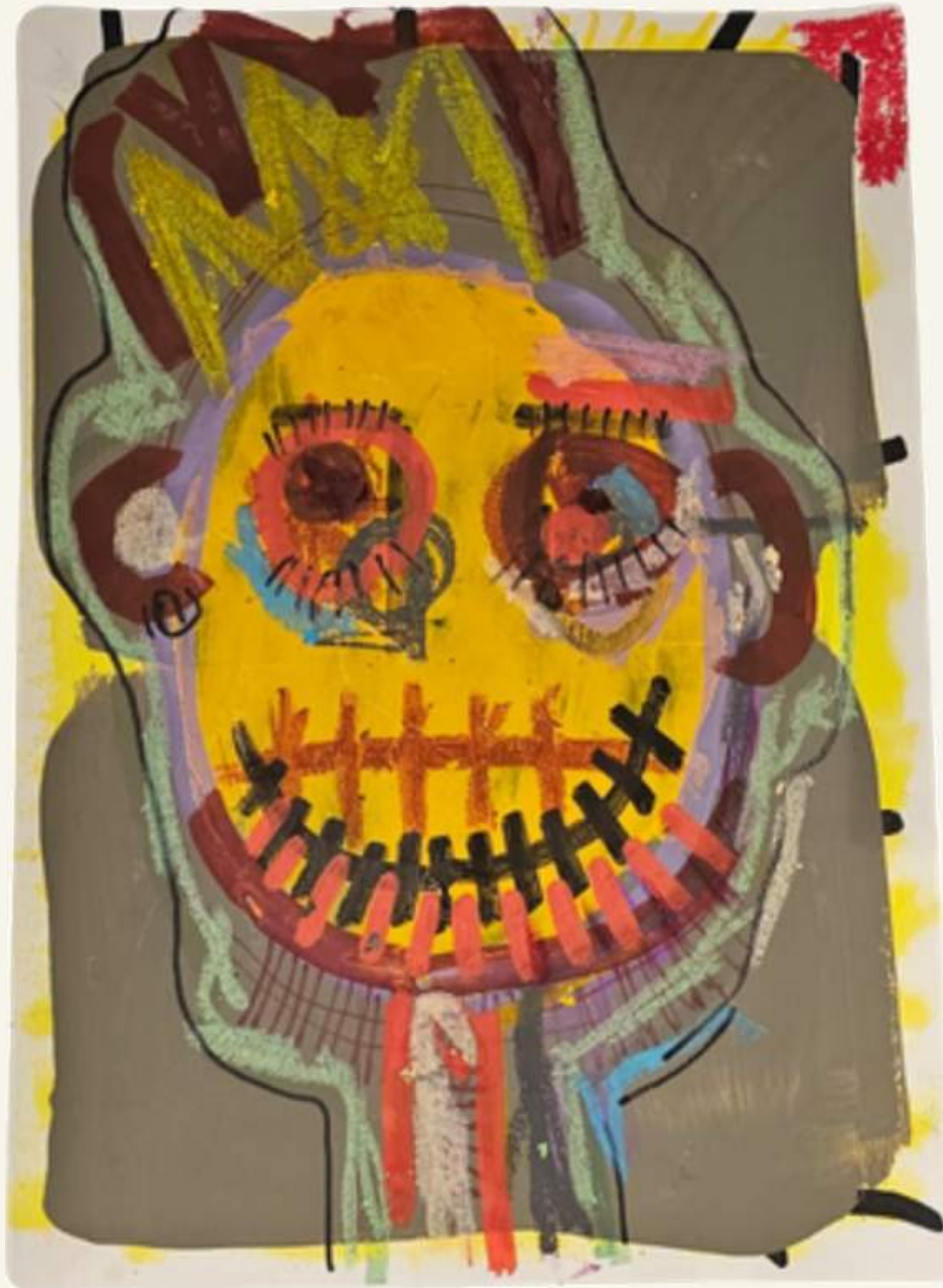


Exasvid

2023 · 30 × 40 cm · Mischtechnik auf Karton

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Das Lächeln ist breit, aber es lädt nicht ein. Es wirkt aufgeklebt, von innen erzwungen, als lachte es nur, um nicht zu schreien. Die Augen rollen in entgegengesetzte Richtungen, verloren in einem Karneval, der schon vorüber ist. Alles glänzt, und doch ist etwas abgenutzt. Das gelochte Papier erinnert an ein altes Schulzeugnis: ein abgeheftetes Gesicht, kurz davor, vergessen zu werden.



Reixaper

2023 · 30 × 40 cm · Mischtechnik auf Karton

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Er lächelt wie jemand, der die Frage nicht verstanden hat, oder sie nur zu gut verstanden hat. „Reixaper“ ist kein Name; es ist ein erfundener Laut, ein Passwort zum bunten Wahnsinn, der ihn auf den Beinen hält. Das gelbe Gesicht leuchtet in seinem Rahmen aus Schlamm wie ein Notlicht an einem grauen Tag. Ein menschlicher Glitch. Ein Totem all dessen, was wir nicht löschen können.



Flowersaper

2023 · 30 × 40 cm · Mischtechnik auf Karton

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Die Blume ist geboren, aber in fremdem Boden. „Flowersaper“ hat die Farben eines Gartens, aber den Ausdruck von jemandem, der weiß, dass auch Schönheit verletzt. Das Lächeln zögert. Die von innen zugenähten Augen bergen wirre Erinnerungen: Kindheit oder Chaos? Zwischen Rosa, Grün und Blau wächst ein Dorn: der Zweifel. Was zart scheint, zittert. Was süß scheint, sticht. Ein Bildnis von allem, was schön ist, aber schief.



Serie Familexas

Série Familexas

2023 · Serie aus 3 Gemälden · 30 × 40 cm · Acryl auf Karton

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Familie oder Fiktion? In Familexas scheint jedes Gesicht an jemanden zu erinnern, der einmal war oder nie existierte. In Schichten aus Blau, Schwarz und Violett legen die Porträts zerbrochene Bindungen, verzerrte Zuneigungen und Bande offen, die mehr fesseln als vereinen. Es gibt einen Anflug von Kindheit, aber auch von Bruch. Ein Familienalbum, in dem alle mit leeren Augen und versiegeltem Lächeln posieren. Das Erbe ist hier emotional und voller Lärm.



Serie Milicexas

Série Milicexas

2024 · Serie aus 4 Gemälden · 30 × 40 cm · Acryl auf Karton

Verfügbar · Preis auf Anfrage

In militärischen Tönen und chaotischen Strichen porträtiert Milicexas eine Genealogie der Kontrolle, der Angst und der Karikatur der Macht. Verzernte Namen, erfundene Wörter und angespannte Mienen bilden diese Galerie von Gesichtern, die im Stillen schreien. Die Serie klagt nicht offen an: Sie deutet an, sticht, verspottet. Es ist, als gehörte jede Figur zu einem imaginären Reich, das uns jedoch gefährlich vertraut ist. Lachen heißt hier, Widerstand zu leisten. Und Malen heißt, sich aufzulehnen.



Caotibkismo

2023 · 30 × 40 cm · Acryl auf Karton

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Gemacht aus Schwarz, Weiß und Dringlichkeit. Caotibkismo ist ein visuelles Manifest, ein Schrei in Gestalt einer Puppe. Die Worte erscheinen schief, wie bei jemandem, der sich nicht zum Schweigen bringen lässt und doch nicht recht weiß, was er sagen soll. Das Gesicht, erstarrt zwischen Entsetzen und Apathie, fängt den Geist einer Zeit ein, in der das Chaos zur Ästhetik geworden ist, und zum Überleben. Hier tropft alles, vibriert alles, nutzt sich alles ab. Und dennoch besteht alles fort.



Serie Ninexas

Série Ninexas

2024 · Serie aus 9 Gemälden · 30 × 40 cm · Mischtechnik auf Karton

Nur zusammen erhältlich · Verfügbar · Preis auf Anfrage

Neun Gesichter. Neun Variationen desselben Zusammenbruchs. Die Serie Ninexas scheint mit zusammengebissenen Zähnen zu lachen und mit weit aufgerissenen Augen zu weinen. Jedes Porträt ist ein Versuch, die Form zu wahren, doch die Linie schließt sich nie; die Kontur läuft immer aus. Zu viel Farbe, wo Ruhe fehlt. Zu viele Gesten, wo keine Worte mehr bleiben. Es ist ein Album mutierender Masken: Alle tragen dieselbe Frage, doch keine scheint bereit, sie zu beantworten.

Serie Ninexas

9 Teile · 2024



Teil 1



Teil 2



Teil 3



Teil 4



Teil 5



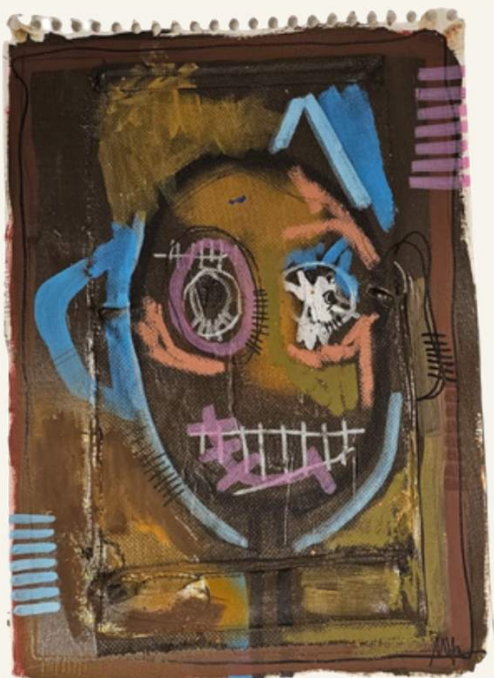
Teil 6



Teil 7



Teil 8



Teil 9



Latexopera

2023 · 50 × 60 cm · Mischtechnik auf Leinwand

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Ein Gesicht, das sich faltet, verdreht, abschält. In Latexopera scheint die Identität zu schmelzen, oder sich zu schützen. Wie eine zweite Haut, die das Übermaß im Inneren zu halten versucht. Die Farben vibrieren, als widerstünden sie der Stille, und doch liegt etwas Zurückgezogenes in der Geste. Der Kopf neigt sich, aber nicht aus Ergebung: Es ist eine Verkleidung im Entstehen. Ein Körper, der lernt, zur Maske zu werden, um nicht ganz zusammenzubrechen.



Iconexa

2025 · 63 × 63 cm · Mischtechnik auf Digitaldruck-Klebefolie

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Das Klassische dringt in das Chaos ein. Im Zentrum des Wahns ein Porträt: gelassen, uralt, fast unversehrt. Ringsum bricht die Welt in Farben und Kritzeleien zusammen, als versuchte die Zeit, die Ruhe der Ewigkeit zu verschlingen. Iconexa ist ein verzerrter Altar zwischen dem Heiligen und dem Zusammenbruch. Das Bild hält stand, aber es ist belagert. Verehrt und entweiht zugleich.



Selficonexa

2025 · 63 × 63 cm · Mischtechnik auf Digitaldruck-Klebefolie

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Der Urheber im Inneren der Kreatur. Das Porträt beobachtet nicht: Es wird beobachtet. Im Rahmen der Verzerrung verschmilzt das wirkliche Gesicht mit dem Wahn. Selficonexa ist ein in Striche zersplitterter Spiegel, ein Schrei der Identität, von innen herausgerissen. Hier stellt die Kunst nicht dar: Sie verschlingt.



Iconexão mit León

Iconexão com León

2025 · 63 × 63 cm · Mischtechnik auf Digitaldruck-Klebefolie

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Dies ist eine Begegnung zwischen Welten, in Schichten collagiert: Farbe, Papier, Erinnerung und Erfindung. Das Bild von León behauptet sich im Zentrum des Chaos, nicht als Symbol, sondern als Gegenwart. Das gemalte Gesicht nimmt ihn in sich auf, und die dicke Sonne in der Ecke schreit das Vergehen der Zeit heraus. Hier ist Verbindung ein Pakt zwischen dem Intimen und dem Ikonischen.



Pauta Amor

2025 · 63 × 63 cm · Mischtechnik auf Digitaldruck-Klebefolie

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Ein grafischer Brief an das Chaos, das wir lieben. Zwischen durchgestrichenen Worten und weit aufgerissenen Augen tritt „TUA AMOR“ hervor, als Bitte und als Urteil zugleich. Die Farbe explodiert, doch die Mitte ist eine stille Bitte. Lieben heißt, die Verwirrung auszuhalten und sie in Kunst zu verwandeln.



The Tote I

2024 · 32 × 64 cm · Mischtechnik auf Kunstleder

Verfügbar · Preis auf Anfrage

Es ist nicht nur eine Tasche: Es ist ein urbanes Reliquiar. Gesichter, in den Stoff des Chaos genäht, Kritzeleien, die halb erzählte Geschichten zu schreien scheinen. „THE TOTE“ wird zugleich Träger und Symbol: Sie trägt die Welt und jene, die sich bereits in ihr verloren haben.



The Tote II

2024 · 32 × 64 cm · Mischtechnik auf Kunstleder

Verfügbar · Preis auf Anfrage

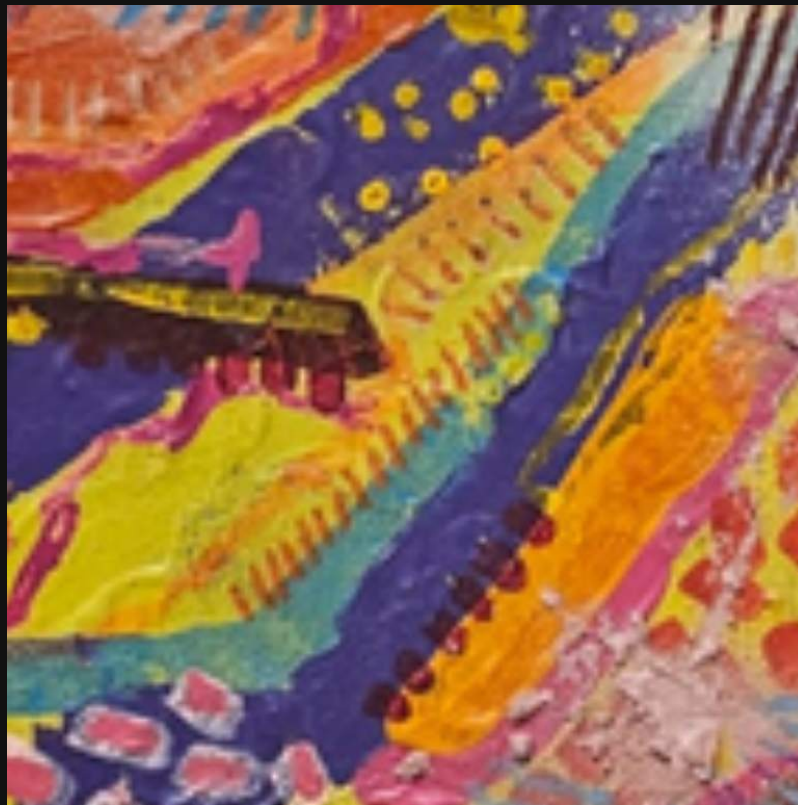
Eine Prozession missgestalteter Gesichter zieht über das abgenutzte Leder: Erinnerungen, Traumata, Flüstern der Stadt und des Unbewussten. „THE TOTE II“ ist mehr als ein Objekt: Sie ist die tätowierte Haut einer Zeit im Zusammenbruch, in der alles Lärm, Geste und Gegenwart ist.

Oberfläche und Schichten

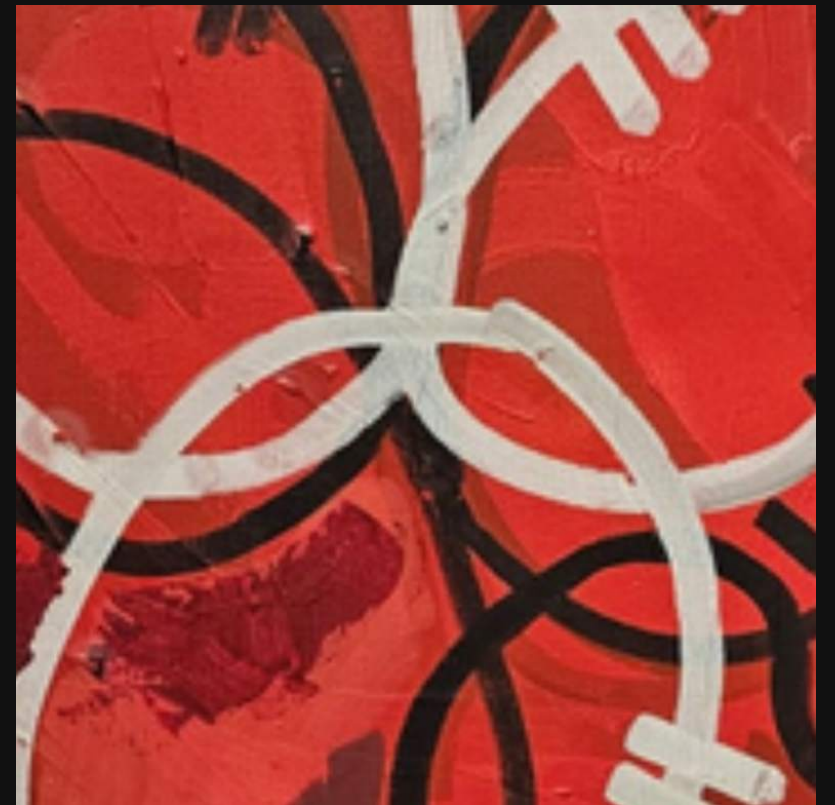
Nahaufnahmen der Bildoberflächen.



Die Entdeckung des Strichs, 2020



Frevos des Strichs, 2020



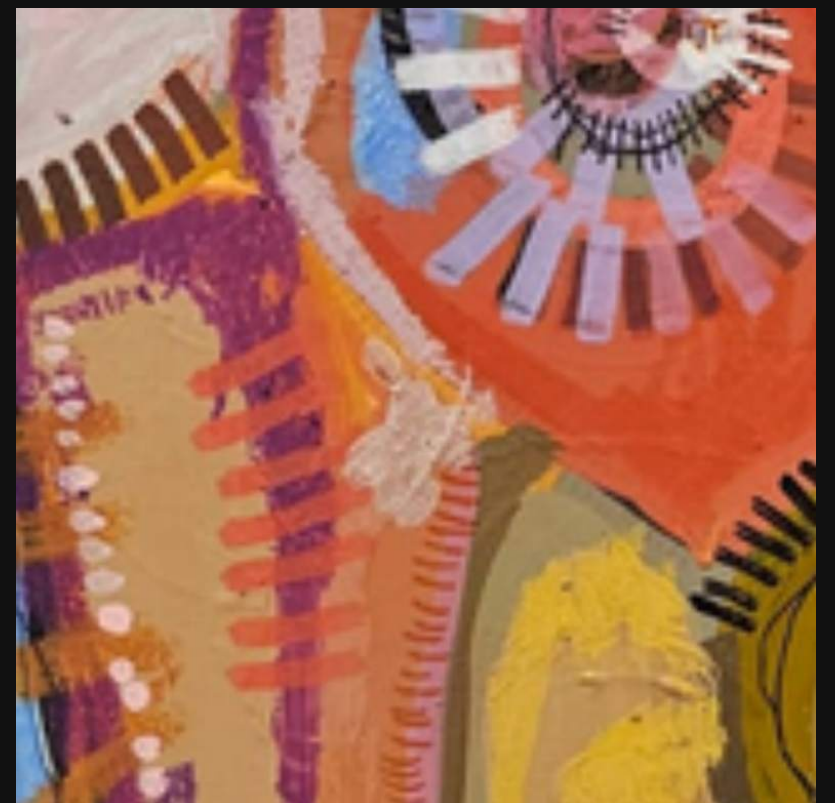
Heilige Familie 1, 2021



Familexa unter dem Augusthimmel,
2024



Karneval des Endes, 2024



Latexapera, 2023

Manifest

Ich bin der Schrei, der nicht in die Kehle passte.

Ich bin schiefer Strich, Übermaß, Makel, verherrlichter Fehler.

Meine Kunst will nicht gefallen. Sie konfrontiert, verschiebt, provoziert.

Sie ist meine Muttersprache, meine brutale Sprache.

Ich male mit Wut und Zärtlichkeit.

Mit nervösem Lachen und der Stille schlafloser Nächte.

Jedes Gesicht, das ich schaffe, ist ein zerbrochener Spiegel: ein mögliches Abbild dessen, was wir sind: vielfältig, verwundet, lebendig.

Ich gehöre weder zur sauberen Ästhetik noch zur Logik gezähmter Formen.

Meine Geometrie ist instabil, meine Heiligen sind schief, meine Dämonen lächeln mit fluoreszierenden Zähnen.

Ich bin ein Kind der schmutzigen Stadt, des zerknitterten Hefts,
der Leinwand, die mehr Schläge einsteckt, als sie zeigt.

Ich illustriere nicht. Ich enthülle.

Es ist der Schrei gegen die Autorität, die vorgibt zu schützen.

Es ist die Verwirrung der Zuneigungen, der Erbschaften und des
emotionalen Lärms.

Es ist eine Blume, aus dem Schlamm geboren, und dennoch
lächelt sie.

Es sind Gesichter desselben Schmerzes, den wir vorgeben, nicht
zu fühlen.

Ich will kein Museum. Ich will Mauer, Gepäck, Narbe.

Ich male, was mich durchdringt. Ich male, was mich zerreißt. Ich
male, was mich heilt.

Meine Kunst hat keinen Firnis: Sie hat Blut, Speichel, Schweiß und
Psyche.

Ich bin Yabe.

Und dies ist mein Krieg: gegen das Schweigen, gegen den guten Geschmack, gegen die Normalität.

Wer schaut, soll fühlen. Wer fühlt, soll es tragen.

Und wer es trägt, soll es verwandeln.

Denn dies ist keine Malerei.

Es ist Überleben. Es ist Ritus. Es ist Flamme.

Es ist, was nach dem Zusammenbruch blieb.

Das Interludium des Begehrens

Vielleicht hat Sie die Flut der Werke befremdet, die radikale Entwicklung des Stils und die anarchische Freiheit, mit der ich der Malerei begegne. Das liegt an meinem fehlenden Mut: Hätte ich vor Jahren begonnen, mein Werk Stück für Stück zu zeigen, hätten Sie den Weg vielleicht mitverfolgt. Heute sehen Sie einen abgeschlossenen Zeitraum. Nicht beendet, aber in einem Katalog verdichtet.

„Die Überreizung des Seins, Teil 2“ wird mit 17 weiteren Werken fortgesetzt. Danach wird „Die Überreizung des Seins, Teil 3“ zunächst 38 Werke in verschiedenen Materialien umfassen. Die Suche nach ästhetischer Subversion geht weiter.

Danke, dass Sie mich auf dieser verrückten und köstlichen Reise, dem Begehren des Seins, begleiten.

Werkverzeichnis

	CODE	STATUS
	MY-2020-001 Die Entdeckung des Strichs 2020 · 118 × 180 cm · Acryl auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2020-002 Überlagerungen der Striche des Seins 2020 · Diptychon 20 × 40 cm · Acryl auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2020-003 Die Striche, die die Liebenden verbinden 2020 · 30 × 30 cm · Acryl auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2020-004 Die chaotischen Striche des Ich 2020 · 30 × 30 cm · Acryl auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2020-005 Die Natur des Strichs 2020 · 20 × 20 cm · Mischtechnik auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2020-006 Die Striche der drei Marien 2020 · Triptychon 240 × 120 cm · Mischtechnik auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2020-007 Gezeichnete Schicksale 1 und 2 2020 · 20 × 40 cm · Mischtechnik auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2020-008 Serie Körper des Strichs 2020 · Serie aus 3 Gemälden · 20 × 60 cm · Mischtechnik auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2020-009 Serie Die Sexualität des Strichs 2020 · Serie aus 4 Gemälden · 29 × 21 cm · Mischtechnik auf Karton	Verfügbar
	MY-2020-010 Die Romantik des Strichs 1 und 2 2020 · je 29 × 21 cm · Mischtechnik auf Karton	Verfügbar

PORTFOLIO / WERKVERZEICHNIS

	CODE	STATUS
	MY-2020-011 Der düstere Strich 2020 · 29 × 21 cm · Mischtechnik auf Karton	Verfügbar
	MY-2020-012 4 Bäche des Strichs und dieselben Körper 2020 · 29 × 21 cm · Acryl auf Karton	Privatsammlung
	MY-2020-013 Der Strich trifft Sonne und Meer 2020 · 21 × 29 cm · Mischtechnik auf Karton	Verfügbar
	MY-2020-014 Eine gezeichnete Szene 1 und 2 2020 · je 21 × 29 cm · Mischtechnik auf Karton	Verfügbar
	MY-2021-015 Eine gezeichnete Favela-Szene 2021 · Diptychon 120 × 80 cm · Kreide auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2020-016 Eine Geschichte von Strichen und Menschen 2020 · Diptychon 40 × 20 cm · Acryl auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2020-017 Existenzialismus des Strichs 2020 · 30 × 30 cm · Mischtechnik auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2020-018 Die Zerlegung des Strichs 1, in 6 Teilen 2020 · Komposition aus 6 Leinwänden, je 20 × 20 cm · Acryl auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2020-019 Die Zerlegung des Strichs 2, in 3 Teilen 2020 · Komposition aus 3 Werken, je 29 × 21 cm · Acryl auf Karton	Verfügbar
	MY-2020-020 Frevos des Strichs 2020 · 30 × 30 cm · Mischtechnik auf Leinwand	Verfügbar

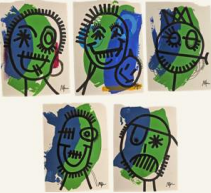
PORTFOLIO / WERKVERZEICHNIS

	CODE	STATUS
	MY-2020-021 Olinda des Strichs 2020 · 100 × 140 cm · Acryl auf Leinwand	Privatsammlung
	MY-2020-022 Zwei Verlorene in einer schmutzigen Nacht 2020 · Diptychon 20 × 40 cm · Acryl auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2020-023 Der Hingang des José Maria 2020 · Diptychon 60 × 30 cm · Acryl auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2021-024 Heilige Familie 1 2021 · 50 × 50 cm · Acryl auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2021-025 Heilige Familie 2 2021 · 60 × 70 cm · Acryl auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2021-026 Heilige Familie 3 2021 · 40 × 50 cm · Acryl auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2021-027 Familien 2021 · 100 × 140 cm · Mischtechnik auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2020-028 Familien, in anderen Varianten 2020 · 100 × 150 cm · Acryl auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2020-029 Sieben Variationen derselben Stille 2020 · Komposition aus 7 Werken, je 21 × 29 cm · Acryl auf Karton	Verfügbar
	MY-2020-030 Was brennt und nicht erhellt 2020 · Diptychon 20 × 40 cm · Mischtechnik auf Karton	Verfügbar

PORTFOLIO / WERKVERZEICHNIS

	CODE	STATUS
	MY-2020-031 Zwei Körper, liegend zwischen Wald, Himmel und Fluss 2020 · 21 × 29 cm · Mischtechnik auf Karton	Verfügbar
	MY-2020-032 Körper-Territorien 2020 · Komposition aus 3 Werken, je 21 × 29 cm · Mischtechnik auf Karton	Verfügbar
	MY-2024-033 Familexa und die Stille 2024 · 80 × 100 cm · Mischtechnik auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2024-034 Familexa unter dem Auguthimmel 2024 · 100 × 100 cm · Mischtechnik auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2024-035 Familexa, Erde und Zeit 2024 · 80 × 90 cm · Mischtechnik auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2024-036 Familexa zwischen Sternen und Flüstern 2024 · 80 × 100 cm · Mischtechnik auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2024-037 Unter dem Schleier der Erde 2024 · 60 × 60 cm · Mischtechnik auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2022-038 Der Klang des blauen Wirbels 2022 · 30 × 30 cm · Acryl auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2022-039 Echos an der Schlafzimmerwand 2022 · 50 × 50 cm · Mischtechnik auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2022-040 Auf den Schultern der Stille 2022 · 50 × 50 cm · Mischtechnik auf Leinwand	Verfügbar

PORTFOLIO / WERKVERZEICHNIS

	CODE	STATUS
	MY-2022-041 Die noch ungeborene Stimme 2022 · 30 × 30 cm · Acryl auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2023-042 Bildnisse eines stummen Karnevals 2023 · Serie aus 5 Gemälden · 21 × 29 cm · Acryl auf Karton	Verfügbar
	MY-2023-043 Die Jungen, die vom Ende der Welt träumten 2023 · Serie aus 3 Gemälden · 30 × 40 cm · Acryl auf Karton	Verfügbar
	MY-2023-044 Wir liebten, wie man den eigenen Namen auslöscht 2023 · Diptychon 30 × 60 cm · Mischtechnik auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2023-045 Ein Schemen, der im Sand lacht 2023 · 30 × 30 cm · Mischtechnik auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2022-046 Lauschende des vergessenen Windes 2022 · 40 × 40 cm · Mischtechnik auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2023-047 Masken, die mich beißen 2023 · Serie aus 3 Gemälden · 30 × 40 cm · Acryl auf Karton	Verfügbar
	MY-2024-048 Geister, die den Wald verspotten 2024 · Diptychon 80 × 50 cm · Acryl auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2024-049 Gelächter des Abgrunds 2024 · 50 × 60 cm · Acryl auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2023-050 Herrschaft eines einzigen Auges 2023 · 14 × 21 cm · Acryl auf Karton	Verfügbar

PORTFOLIO / WERKVERZEICHNIS

	CODE	STATUS
	MY-2023-051 Zerrissen im Regenbogen 2023 · 13 × 18 cm · Acryl auf Karton	Verfügbar
	MY-2024-052 Serie Bublexas 2024 · Serie aus 4 Gemälden · 24 × 30 cm · Acryl auf Karton	Verfügbar
	MY-2024-053 Karneval des Endes 2024 · 180 × 200 cm · Acryl auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2021-054 Die Totenwache der Vernunft 2021 · 50 × 60 cm · Mischtechnik auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2022-055 Spiegel, die nicht spiegeln 2022 · 200 × 180 cm · Mischtechnik auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2021-056 Die Menge im Inneren 2021 · 40 × 50 cm · Mischtechnik auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2021-057 Vaskulärer Karneval 2021 · 60 × 70 cm · Mischtechnik auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2024-058 Brennendes Lachen 2024 · 50 × 60 cm · Mischtechnik auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2024-059 Schiefes Licht 2024 · 50 × 60 cm · Mischtechnik auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2024-060 Ohne Titel I 2024 · 50 × 60 cm · Mischtechnik auf Leinwand	Verfügbar

PORTFOLIO / WERKVERZEICHNIS

	CODE	STATUS
	MY-2024-061 Ohne Titel II 2024 · 50 × 60 cm · Mischtechnik auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2024-062 Ohne Titel III 2024 · 50 × 60 cm · Mischtechnik auf Leinwand	Verfügbar
	MY-2023-063 Exasvid 2023 · 30 × 40 cm · Mischtechnik auf Karton	Verfügbar
	MY-2023-064 Reixaper 2023 · 30 × 40 cm · Mischtechnik auf Karton	Verfügbar
	MY-2023-065 Flowesaper 2023 · 30 × 40 cm · Mischtechnik auf Karton	Verfügbar
	MY-2023-066 Serie Familexas 2023 · Serie aus 3 Gemälden · 30 × 40 cm · Acryl auf Karton	Verfügbar
	MY-2024-067 Serie Milicexas 2024 · Serie aus 4 Gemälden · 30 × 40 cm · Acryl auf Karton	Verfügbar
	MY-2023-068 Caotibkismo 2023 · 30 × 40 cm · Acryl auf Karton	Verfügbar
	MY-2024-069 Serie Ninexas 2024 · Serie aus 9 Gemälden · 30 × 40 cm · Mischtechnik auf Karton	Verfügbar
	MY-2023-070 Latexapera 2023 · 50 × 60 cm · Mischtechnik auf Leinwand	Verfügbar

PORTFOLIO / WERKVERZEICHNIS

	CODE	STATUS
	MY-2025-071 Iconexa 2025 · 63 × 63 cm · Mischtechnik auf Digitaldruck-Klebefolie	Verfügbar
	MY-2025-072 Selficonexa 2025 · 63 × 63 cm · Mischtechnik auf Digitaldruck-Klebefolie	Verfügbar
	MY-2025-073 Iconexão mit León 2025 · 63 × 63 cm · Mischtechnik auf Digitaldruck-Klebefolie	Verfügbar
	MY-2025-074 Pauta Amor 2025 · 63 × 63 cm · Mischtechnik auf Digitaldruck-Klebefolie	Verfügbar
	MY-2024-075 The Tote I 2024 · 32 × 64 cm · Mischtechnik auf Kunstleder	Verfügbar
	MY-2024-076 The Tote II 2024 · 32 × 64 cm · Mischtechnik auf Kunstleder	Verfügbar

Verkaufs- bedingungen

PREISE	Preise auf Anfrage, mitgeteilt durch die Verkaufsrepräsentantin.
ECHTHEIT	Jedes Werk wird mit einem vom Künstler unterzeichneten Echtheitszertifikat geliefert.
SIGNATUR	Alle Werke sind vom Künstler signiert.
RESERVIERUNG	Werke können über die Verkaufsrepräsentantin reserviert werden.
VERPACKUNG UND VERSAND	Werden je nach Werk und Bestimmungsort berechnet, innerhalb Brasiliens und ins Ausland.
LIEFERFRIST	Wird bei der Verhandlung vereinbart, je nach Standort und Versand.

Erwerben

Vielleicht kennen Sie mich als Verleger oder als Führungskraft dieses oder jenes Unternehmens, je nachdem, wann wir uns begegnet sind. In dieser meiner Facette als Künstler habe ich mich jedoch entschieden, mich auf eine einzige Sache zu konzentrieren: Künstler zu sein.

Deshalb liegen der gesamte Verkauf und die Verhandlung der Werke in den Händen einer sehr erfahrenen Vertriebsexpertin.

VERKAUFSKONTAKT

Fernanda Walter

Verkaufsrepräsentantin

+55 41 9731-7759



Marcus Yabe

PORTFOLIO / KATALOG 001

Verkaufskontakt: Fernanda Walter · +55 41 9731-7759

Ausgabe Oktober 2026